Magazin des Deutschen JKA-Karate Bundes e.V.

DJKB

HEFT 02/2022

獨逸国 日本空手協会

Fachverband für traditionelles Karate



NACHRUF
NORIHIKO IIDA

• KATA-SPEZIAL IN MAGDEBURG 2022 • GASSHUKU IN MEPPEN 2022 •
• LÄNDERVERGLEICHSKAMPF JUGEND • DJKB TRAINERAUSBILDUNG 2023 •
• ALLE ERGEBNISSE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT 2022 & JKA-CUP 2022 AUF EINEN BLICK •

© Foto: https://espritbubishi.wordpress.com | Salvatore Baldacchino 5th dan JKA

AKTUELLES

NEUE BANKVERBINDUNG

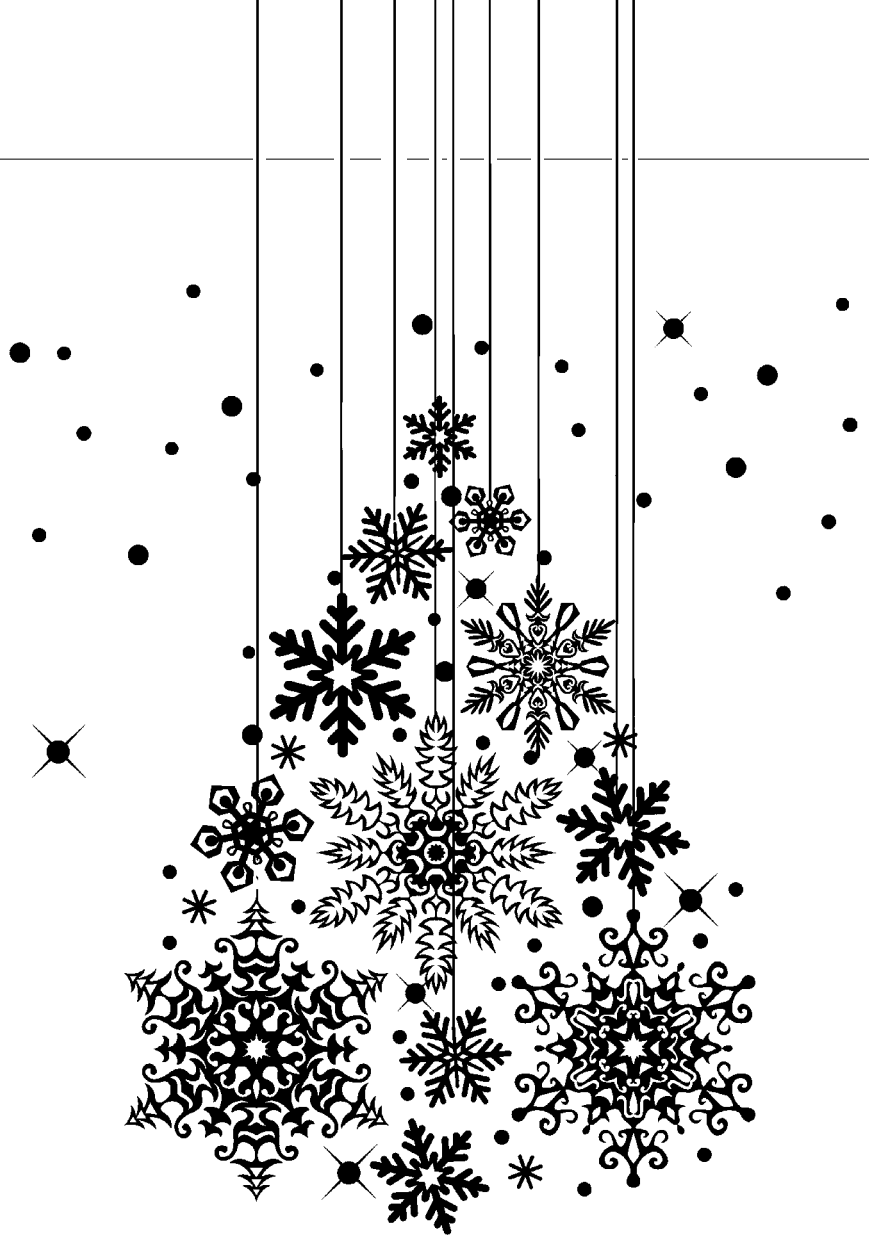
Durch die Fusion der Banken Saar-Bank eG und VVBS St. Ingbert eG zur Bank Saar 1 Bank ändert sich unsere Bankverbindung.
Die neuen Daten lauten wie folgt:
IBAN: DE41 5919 0000 1302 4510 08
BIC: SABADE5S

NEUER PREIS FÜR NEUE KARATEAUSWEIS

Bitte beachtet, dass sich **ab dem 01.01.2023** der Preis für einen neuen Karateausweis von **€ 10,00** auf **€ 12,00** erhöht.

PRÜFUNGSLISTEN ONLINE EINSCHICKEN

Im Januar ist die neu überarbeitete Homepage des DJKB online gegangen. Dort besteht die Möglichkeit, unter dem Menüpunkt „Mitgliederservice" die **Prüfungslisten online** (mit entsprechendem Sicherheitszertifikat) **an den Prüferreferenten** zu senden.



Liebe Karatefreunde,

im Namen von Shihan Ochi und des gesamten Präsidiums des DJKB wünschen wir allen Dojos und Mitgliedern mit ihren Familien einen harmonischen Jahresausklang, schöne Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Oss
das Präsidium

DJKB-LOGO

Der DJKB bittet alle Mitglieds-Dojos darum, ihre Zugehörigkeit zum DJKB durch Platzierung eines kleinen Icons mit Link zum DJKB **(www.djkb.com)** auf ihrer Homepage zu zeigen. Dafür wurden unterschiedliche Logo-Varianten vorbereitet, die unter dem Menüpunkt **„Downloads"** der DJKB Homepage heruntergeladen werden können.



INHALTSVERZEICHNIS

03 IMPRESSUM

04 NACHRUF NORIHIKO IIDA

06 DIE KUNST DER LEEREN HAND
Auszüge aus dem Standartbuch von Hidetaka Nishiyama und Richard Brown

12 KATA SPEZIAL IN MAGDEBURG 2022
Nach zwei Jahren mit über 1000 TeilnehmerInnen



Arnold Bol ist JKA-Cup Sieger 2022 in Bottrop.

18 LÄNDERVERGLEICHSKAMPF DER JUGEND

21 KATA-SPEZIAL- UND GASSHUKU-HINWEISE 2023

24 PLAKAT – GASSHUKU IN MEPPEN

22 GASSHUKU 2022 IN MEPPEN
Die Premiere im Emsland war ein voller Erfolg

31 OFFENE ENGLISCHE MEISTERSCHAFTEN & JKA FRIENDSHIP COMPETITION GERMANY

32 JKA-CUP 2022 IN BOTTROP
Alle Ergebnisse auf einen Blick

38 ERGEBNISSE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT 2022
Alle Ergebnisse auf einen Blick

40 DAS DJKB-PRÄSIDIUM GRATULIERT
Horst Gallenschütz und Ronny Repp

42 VERMISCHTES
Trainerausbildung 2022, Dojo Jubiläen & Instruktor Lehrgang 2022

37 TIGER – DAS KAMPFSPORTSYMBOL

44 AKTUELLE TERMINE

47 DJKB TRAINERAUSBILDUNG 2023

48 PRÄSIDIUM
Referenten & Geschäftsstelle, Adressen und Bankverbindung

49 STÜTZPUNKTE

50 BUNDESJUGENDLEHRGANG 2022
Alle wichtigen Informationen auf einen Blick

50 AUSSCHREIBUNGEN & LEHRGÄNGE

52 LEHRGÄNGE HIDEO OCHI

54 DJKB-TRAINER

55 ABO & BESTELLUNGEN

56 TERMINE DJKB

IMPRESSUM

Geschäftsstelle des Deutschen
JKA-Karate Bundes e.V.
Schwarzwaldstraße 64 • 66482 Zweibrücken
Tel.: 06337 / 6765 • Fax: 06337 / 993130
E-Mail: info@djkb.com

Bankverbindung: DJKB e.V. | Volksbank Saarpfalz
IBAN: DE41 5919 0000 1302 4510 08
BIC: SABADE5S

Internet: www.djkb.com

Redaktion: DJKB-Präsidium, Harald Fette
Layout: Max-Otto Kraus (www.demaex.com)

V.i.S.d.P.: DJKB-Präsidium

Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium als Ganzes oder in Teilen bedarf der Zustimmung des Präsidiums. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Norihiko Iida (1942-2022)



Karate-Legende Norihiko Iida verstorben

Und wieder ist einer der ganz Großen aus dem Umfeld der JKA-Legende Nakayama von uns gegangen. Am Mittwoch, den 19.10.2022 verstarb der hochgeschätzte Karatemeister Norihiko Iida.

Geboren am 9. Februar 1942 machte er sich seinen Namen als Karate-Meister und als Mönch. Iida lernte und lehrte später selber das Shôtôkan der JKA an der Taishô-Universität, in die er 1962 eintrat und vier Jahre später abschloss. Hier gewann er in seiner Jugend auch mehrere japanische Titel im Kumite und Kata. Er absolvierte im Anschluss das Kenshusei-Training im Honbû-dôjô und war einer der Schüler von Masatoshi Nakayama, die innerhalb des JKA Karate ihren eigenen Stil entwickelten. Berühmt wurde er für sein Go-No-Sen und erschien damit auch in Nakayamas Buchreihe „Best Karate“. Wer einmal die Gelegenheit hatte mit ihm zu kämpfen, konnte mit Verzauberung spüren, wie unheimlich druckvoll er war, aber jeden Angriff mit Leichtigkeit auspendelte, um dann wieder zu kontern.

Iida-Senseis sportliche Erfolge waren unter anderem der 1. Platz bei der ersten Alljapanischen Meisterschaft 1971. Bei der Karateweltmeisterschaft in Paris 1972 (jetzige WKF) und der Karateweltmeisterschaft in Los Angeles 1975 (jetzige ITKF) war er der Kapitän des japanischen Teams.

Er war ein hervorragender Karateka und wird für viele immer das komplette Karate verkörpern. Ein Vorbild war er hinsichtlich der buddhistischen Tugend, bedingungslos zu Geben, ohne eine Gegenleistung zu erwarten. Zu Lebzeiten trug er den 8. Dan der JKA und leitete den Hôsôji-Tempel in Tôkyô, welchen in Zukunft gemäß der Familientradition sein Sohn Moto als sein Nachfolger weiterführen wird. Leider hatte sich Iida-Sensei in den letzten Jahren vor allem aus gesundheitlichen Gründen vom operativen Geschäft der JKA und dem Training zurück ziehen müssen, aber seine Stimme hatte immer Gewicht.

Er war Ehrenmitglied des JKA Shihan-kai und kümmerte sich in seinem Hôsôji-Tempel in Tôkyô auch um die Gedenkstätte für die JKA-Ausbilder in Übersee. Dieses Projekt wurde auf Initiative von Iida-senseis Freund, unserem Chief-instruktor Hideo Ochi-sensei, ins Leben gerufen und wird von ihm großzügig gefördert. Ein weiterer wichtiger Freund und Karatebruder Iidas aus Universitätszeiten war der belgische JKA Vertreter Satoshi Miyazaki, der schon 1993 verstarb. Auch Miyazakis Nachfolger in Belgien, Meister Kazuhiro Sawada, erlebte Iida in seine besten Zeiten in der Universität. Iida-Sensei kämpfte damals vor jedem regulären Training fast ein ganze Stunde lang mit verschiedenen Partnern. Dies war für die Kohais in der Universität laut Sawada-sensei eine sehr harte Zeit, aber auch eine sehr lehrreiche Phase.

Wohl aufgrund seiner Freundschaft mit Ochi-sensei war Ida Norihiko den Karatekas in Deutschland persönlich immer



Norihiko Iida mit Übersetzer beim Gasshuku in Deutschland

stark verbunden. Wann immer deutsche Karateka in Japan zu Besuch waren, zeigte sich Ida-Sensei überaus gastfreundlich und kümmerte sich um jeden. So stellte er auch sein Dôjô als Unterkunft für Gäste zur Verfügung. Auch ich bin in den beiden Jahren, die ich in Japan studiert habe, Mitglied in seinem Tempeldôjô, dem Hôsôji, gewesen und trainierte darüber hinaus regelmäßig an der Taishô-Universität. Hier unterrichteten uns allerdings meist seine nicht minder berühmten Universitäts-Kohais Yasunori Ogura und Yasuo Hanzaki.

Wenn Ida-Sensei persönlich anwesend war, war das allerdings von besonderer Atmosphäre und Qualität. Sein Training war immer inspirierend, aber streng. Und wenn ihm das Aufwärmtraining während der Dôjô-Gasshukus zu lange hingezogen schien, dann wurde es einfach vor das offizielle Training gesetzt und noch mehr trainiert. Die Erfolge seiner Taishô-Uni gaben im Recht.

Er forderte seine Schüler stets zum kreativen Umgang mit dem Karate auf, und schätze in keiner Weise blindes Befolgen von Lehrtraditionen. Ihm war wichtig, dass sie in der rigorosen Karatewelt ihre eigenen Charakteristika ausbilden, vor allem aber, dass sie Körper und Geist ganzheitlich entwickeln. Bei verschiedenen Gasshukus in Deutschland gab Meister Iida sein Wissen als Gasttrainer weiter.

Sein Tod ist ein großer Verlust. Wir und ich im Besonderen werden Iida-Sensei in bester Erinnerung und hohen Ehren halten.

Schlatt



DIE KUNST DER LEEREN

Erstmals 1960 veröffentlicht, ist das Buch von **Hidetaka Nishiyama** und **Richard Brown** seither ein wichtiges Standardwerk über Karate. Jetzt ist es von Schlatt ins Deutsche übersetzt.

Es war an der Zeit, diesen Klassiker der Karateliteratur einer deutschsprachigen Leserschaft zugänglich zu machen. Schließlich stellt das Buch die älteste Veröffentlichung über Karate dar, die je in westlicher Sprache erschienen ist – noch vor Masatoshi Nakayamas Klassiker „Dynamic Karate". Was Nishiyamas Buch so wertvoll macht, ist zum einen die Vollständigkeit aller Aspekte des Karate und zum anderen die klare Gliederung und Übersichtlichkeit, was sich am systematischen Layout bereits ablesen lässt.

HAND

Auf die Geschichte des Karate wird dabei ebenso eingegangen wie auf hintergründige Betrachtung zur Ethik. Dann wird wieder praxisnah vermittelt, wie ein Training aufgebaut werden kann, welche Aufwärm-, Kräftigungs- oder Atemübungen sinnvoll sind. Wurftechniken sind ebenso erklärt wie die Selbstverteidigung gegen unterschiedliche Angriffe.

Den Großteil des Buches aber nehmen die Beschreibungen den Grundtechniken ein. Und hier liegt eine weitere Stärke der Publikation: Die Texte sind kurz und klar, damit nachvollziehbar. Zahlreichen Bilder verdeutlichen detailliert, wie eine Bewegung ausgeübt werden sollte. Das Buch ist so strukturiert, dass auf einer Seite, und damit quasi auf einen Blick, ein Age uke oder das Schließen der Faust leicht zu verstehen und damit umzusetzten ist. Besonders hilfreich sind auch die Verweise auf häufig gemachte Fehler, die wir alle aus unserer eigenen Praxis bestätigen können, wenn wir ehrlich sind.

Für die über 1000 Schwarzweiß-Fotos – in charmantem 60er Jahre Look und wohlüberlegt ausgeleuchtet – sind neben Sensei Nishiyama auch Teruyuki Okazaki und Hirokazu Kanazawa zu sehen. Sensei Kanazawa ist auch bei der ausführlichen Fotostrecke zur Kata Heian Yondan zu sehen.



Hidetaka Nishiyama wurde 1928 in Tokyo geboren. 1943 begann er unter Gichin Funakoshi mit Karate. Später studierte er Wirtschaftslehre an der Takushoku Universität und wurde einer der Mitbegründer der Japan Karate Association (JKA), war zeitweise deren Cheftrainer. An der Gründung der Instruktorenkurse der JKA hatte Sensei Nishiyama ebenso Anteil wie an der Einführung von Wettkämpfen. Er gründete die International Traditional Karate Federation (ITKF). Zu seinen Schülern zählen Hiroshi Shirai und Takeshi Oishi. Nishiyama lehrte und lebte in Los Angeles, USA, er starb 2008 an Lungenkrebs.

Richard R. Brown ist Karate-Pionier in den USA und hochgraduiertes Mitglied der amerikanischen JKA.



WESENTLICHE **PRINZIPIEN**

Die ungewöhnliche Kraft, die sich in vielen Karatetechniken bei Angriff und Verteidigung entfaltet, hat keine mysteriösen oder esoterischen Ursachen, wie manche Laien und Experten der Kunst behaupten. Ganz im Gegenteil, sie ist das notwendige Resultat, wenn wohlbekannte naturwissenschaftliche Prinzipien in Körperbewegungen ihren effektiven Niederschlag finden. Die Kenntnis psychologischer Prinzipien befähigen einen Karateka zusammen mit andauernder Übung die Schwachstellen beim Gegner zu erkennen und angemessene Techniken zum richtigen Zeitpunkt zu platzieren, gleichgültig, wie ausgefeilt sich der Gegner bewegt. Auf einem sehr hohen Niveau kann der Karate-Experte die Bewegungen des Gegenüber schon vor der Ausführung erahnen.

Bevor man einzelne Techniken erlernt, ist es notwendig, eine klare Vorstellung von den physischen, psychischen und psychophysischen Prinzipien zu haben, auf denen sie beruhen. Natürlich ist es schwer, komplizierte physische und psychische Prozesse mit Hilfe von ein paar simplen Prinzipien zu erläutern. Im Folgenden sind daher nur die wichtigsten erklärt.

Physische Prinzipien

MAXIMALE STÄRKE

Jede Bewegung wird durch eine Anspannung und Entspannung von Muskeln bedingt. Mehrere Faktoren spielen in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle.

A. Die Körperkraft ist direkt proportional zum Grad der Anspannung und Entspannung der Muskeln. Dies ist auch das Prinzip, das hinter einer Sprungfeder steckt. Je mehr sie zusammengedrückt wird, desto mehr gibt ihre Federkraft Energie frei, sobald sie losgelassen wird. Viele Teile des menschlichen Körpers funktionieren nach diesem Prinzip.

B. Die Stärke der Kraft ist umgekehrt proportional zu der Zeit, die zu ihrer Anwendung benötigt wird. Das heißt, dass beim Karate nicht die gleiche muskuläre Kraft benötigt wird, die erforderlich ist, um ein schweres Gewicht zu heben, sondern nur die Kraft, die sich auf die Geschwindigkeit der Extension und Kontraktion der Muskeln bezieht. Mit anderen Worten: Kraft wird in Geschwindigkeit umgesetzt und am Ende der Bewegung wird dann diese Geschwindigkeit in Schlagkraft umgewandelt. In wissenschaftliche Sprache übersetzt: Kraft ist gleich Masse mal Geschwindigkeit zum Quadrat.

KONZENTRATION VON KRAFT

Jegliche körperliche Arbeit erfordert eine Bündelung von Kraft. Selbst ein großer Gesamtaufwand an Kraft wird wenig bewirken, wenn er nur in diffuser Weise aufgewendet wird. Gleichzeitig kann eine kleine Kraft, wenn sie zielgerichtet eingesetzt wird, sehr große Wirkung haben. Es ist keine Übertreibung, wenn man behauptet, die Ausübung der meisten Karatetechniken sei die Konzentration der Kraft zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Dies basiert auf folgenden Prinzipien:

A. Bei sonst gleichbleibenden Faktoren ist die Schlagkraft um so höher, je schneller die Technik ausgeführt wird. Zeit ist ein wichtiger Aspekt bei der Kraftkonzentration im Karate, da sie es ermöglicht, sofort zur nächsten Technik überzugehen.

B. Je größer die Anzahl der Muskeln ist, die an einer bestimmten Bewegung beteiligt sind, desto größer ist die Konzentration der Kraft. Eine Kraft, die nur von der Hand oder dem Fuß ausgeht, ist vergleichsweise klein. Deshalb sollten die Muskeln des gesamten Körpers genutzt werden, und zwar so, dass sich die Kraft auf den Punkt des Aufschlags konzentriert.

C. Maximale Kraftkonzentration wird durch die effektive Nutzung der Kräfte einzelner Muskeln bedingt. Je koordinierter die Muskeln arbeiten, desto größer ist die resultierende Kraft. Arbeiten sie in unterschiedliche Richtungen, verkleinert sie sich.

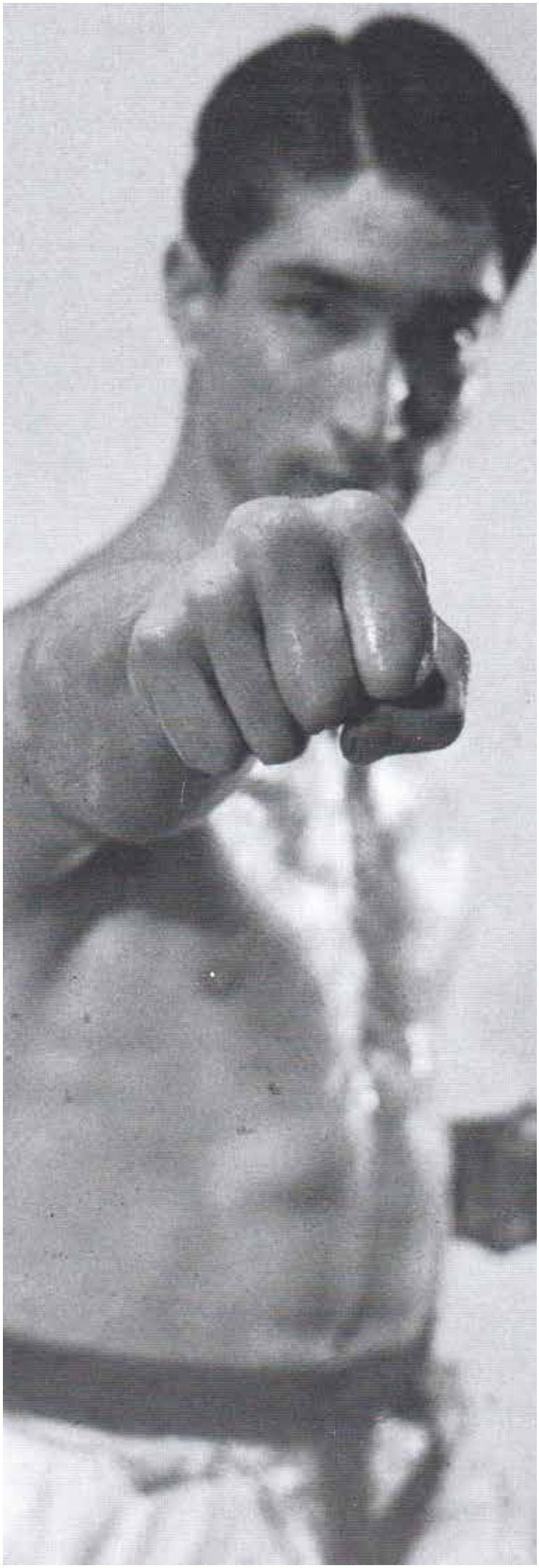
D. Konzentration von Kraft bedeutet nicht die gleichzeitige Anspannung aller Muskeln im Körper, sondern die Anspannung in der richtigen Reihenfolge. Die Bauch- und Beckenmuskulatur ist sehr kraftvoll, aber langsam, während die der Extremitäten sehr schnell, aber verhältnismäßig schwächer ist. Um die Kraft beider Muskelgruppen zu konzentrieren, müssen die Muskelkräfte der Hüften und des Bauchs über die Hände oder Füße auf den Aufschlagpunkt weitergeleitet werden. Hierauf beruht die technische Anweisung: Bewege die Hüfte zuerst und die Hände und Füße zuletzt.

NUTZUNG DER REAKTIONSKRAFT

Dies bezieht sich auf das bekannte physikalische Prinzip, dass jede Aktion eine Reaktion auslöst. Aus diesem Prinzip leitet sich eine fundamentale Anwendung des Karate ab. Zum Beispiel: Schlägt die eine Hand, wird automatisch die andere zur Hüfte zurückgezogen, um der Schlaghand einen größeren Impuls zu verleihen. Laufen und Springen wird durch das koordinierte Abdrücken des anderen Fußes ermöglicht. Dies ist ein bedeutender Grundsatz des Karate. Zum Beispiel wird bei einem Faustangriff das hintere Bein fest auf den Boden gepresst und die resultierende Reaktionskraft durch den Körper und die Arme an die Hand weiter-gegeben, um so den Schlag zu verstärken. Noch komplexer ausgedrückt: Wenn die Hand auf das Ziel auftrifft, wird der Schock des Auftreffens durch Körper und Beine an den Boden weitergegeben, kommt wieder zurück und verstärkt die Kraft des Schlags.

NUTZEN DER ATEMKONTROLLE

Es ist bekannt, dass das Ausatmen die Anspannung der Muskeln unterstützt, während die Einatmung die Entspannung begünstigt. Dieses Wissen findet direkte Anwendung im Karate. Der Atem wird bei der Ausübung von Techniken scharf ausgestoßen und nach der Aktion wird eingeatmet.



Psychologische Prinzipien

Da Karate den direkten Kontakt zwischen zwei oder mehreren Menschen bedeutet, spielen psychologische Faktoren eine große Rolle. In vielen Fällen gewinnt der psychisch Stärkere, sogar wenn er physisch weit unterlegen ist. Diese psychische Konditionierung wird durch das Karatetraining auf natürliche Art eingeübt, bis es zu einem zweiten Ich wird. Im Folgenden werden Beispiele aufgeführt, die uralte, bis in die Gegenwart überlieferte Methoden aufzeigen, wie eine solche Koordinierung erreicht werden kann.

MIZU NO KOKORO (DER GEIST GLEICHT DEM WASSER)
Dieser Ausdruck, wie auch „Tsuki no kokoro" im folgenden Abschnitt, wurde von den alten Karate-Meistern bei ihren Belehrungen hervorgehoben. Beide sprechen von der mentalen Einstellung, die erforderlich ist, sobald man einen wirklichen Gegner vor sich hat. Mizu no kokoro bezieht sich auf die Notwendigkeit, sich einen ruhigen Geist zu schaffen, der der Oberfläche von unberührtem Wasser gleicht. Dehnen wir diese Metapher weiter aus: Ruhiges Wasser spiegelt alles in seiner Umgebung exakt wider. Ist demgemäß der Geist in einer solch ruhigen Verfassung, werden Vorahnungen über das Verhalten des Gegners schnell und exakt sein und die Reaktion, ob offensiv oder defensiv, wird angemessen sein. Ist andererseits eine Wasseroberfläche aufgewühlt, wird auch das Abbild verzerrt sein. Das bedeutet, wenn der Geist durch Gedanken an Angriff und Verteidigung voreingenommen ist, wird er nicht die Absicht des Gegners vorhersehen, was diesem Gelegenheit bietet, seinerseits anzugreifen.

TSUKI NO KOKORO (DER GEIST GLEICHT DEM MOND)
Dieses Bild bezieht sich auf die Notwendigkeit, sich immer über den Gegner und seine Bewegungen im Klaren zu sein, genauso wie das Mondlicht auf alles in seinem Bereich gleichermaßen scheint. Mit der vollständigen Entwicklung dieser Geisteshaltung wird das Bewusstsein sofort eine Schwachstelle in der Deckung des Gegners erkennen. Nervosität und Ablenkung gleichen Wolken, die das Mondlicht absorbieren, sodass die Bewegungen des Gegners im Dunkeln bleiben und keine Lücke erkennbar ist, die mit einer Technik angegriffen werden könnte.

EINHEIT VON GEIST UND WILLE
Bemühen wir einen Vergleich aus der modernen Technik: Wir wollen im Folgenden den Geist als Lautsprecher in einem Telefon und den Willen als elektrischen Strom auffassen. Egal, wie empfindlich der Lautsprecher auch ist, ohne Strom entsteht keine Kommunikation. Ähnlich ist es im Kara-

te. Selbst wenn der Geist die Bewegungen des Gegners ahnt und sich der Lücke in der Deckung bewusst ist, wird kaum eine gezielte Aktion stattfinden, solange der Wille fehlt, dieses Wissen auszunutzen. Der Geist kann zwar eine Öffnung der gegnerischen Deckung feststellen, doch muss der Wille erst aktiviert werden, um eine entsprechende Technik anwenden zu können.

Psycho-physische Prinzipien

DER BRENNPUNKT (KIME)

Der Begriff Kime bezeichnet im Karate die Konzentration aller Körperenergie in einem einzigen Moment auf ein bestimmtes Ziel. Dies betrifft nicht nur die Konzentration körperlicher Kraft, sondern auch die oben beschriebenen Arten der mentalen Konzentration. Man kann Kime nicht in zeitlichen Kategorien messen. Da Karate von der Kraftkonzentration abhängt, ist das Kime immens wichtig. Würde es fehlen, wäre Karate nur eine Form des Tanzes. Dieses Prinzip wird in den folgenden Seiten häufiger erwähnt, daher ist sein Verständnis unabdingbar. Um das Konzept des Kime weiter zu analysieren, nehmen wir eine Stoßtechnik als Beispiel. Beim Stoß schnellt die Faust direkt vom Körper weg und gleichzeitig drehen sich die Hüften in Stoßrichtung, um Kraft und Geschwindigkeit der Hüfte und des Rumpfes auf die Trefferfläche der Faust zu übertragen. Natürlich müssen Kraft und Geschwindigkeit gut ausbalanciert sein. Beispielsweise darf die Geschwindigkeit nicht einem zu großen Krafteinsatz geopfert werden. Ebenso spielt die oben erläuterte Atemkontrolle eine große Rolle beim Kime, daher muss im Moment der Aktion stark ausgeatmet werden. Und natürlich muss auch eine entsprechende mentale Einstellung die Aktion begleiten und die körperlichen Anstrengungen reflektieren und koordinieren. Wenn sich die Faust dem Ziel nähert, steigt die Geschwindigkeit der Bewegung auf ein Maximum an und im Moment des Aufschlags ist der gesamte Körper gespannt. So wird die Geschwindigkeit in Kraft umgewandelt und die Anspannung des ganzen Körpers für einen Moment auf die Faust konzentriert. Dies bedeutet „Kime“ im Karate.

Es sollte nicht vergessen werden, dass dieses Maximum der Energieanwendung kurz ist und im nächsten Moment zurückgenommen wird, um die nächste Bewegung zu starten. Das bedeutet: Die Muskeln werden entspannt, man atmet ein und nimmt eine Position zur Vorbereitung für die nächste Aktion ein. Eine Karatetechnik ohne Kime ist wirkungslos und Kraftverschwendung.

ERWIDERUNG (HEN-Ô)

Dieses Karatekonzept bezieht sich auf die korrekte Vorahnung gegnerischer Bewegungen und ihrer bewussten Nutzung mit einer entsprechenden Gegentechnik. Beide Teile dieses Prozesses werden als einzelne voneinander getrennte Aktionen durchgeführt und wirken auf den Betrachter wie Reflexe. Es ist genau dieser Ansatz im Karate, der dem Ausführenden Selbstsicherheit gibt. Er weiß, dass seine kopfgesteuerten Reflexe nicht erst langes Nachdenken darüber verlangen, was es zu tun gilt.



Hidetaka Nishiyama und Richard C. Brown: Karate - Die Kunst der leeren Hand.

Das JKA-Karate in seiner Blütezeit: Grundlagen, Lehrpläne, Selbstverteidigung.

Schlatt-Books. 256 Seiten,
gebundene Ausgabe,
Ganzleinen mit Leseband,
Format 180 x 257,
ISBN 978-3-937745-06-0,
Preis: 39,90 Euro.



Tatsuya Naka (JKA-Instructor Japan)

KATA SPEZIAL IN MAGDEBURG









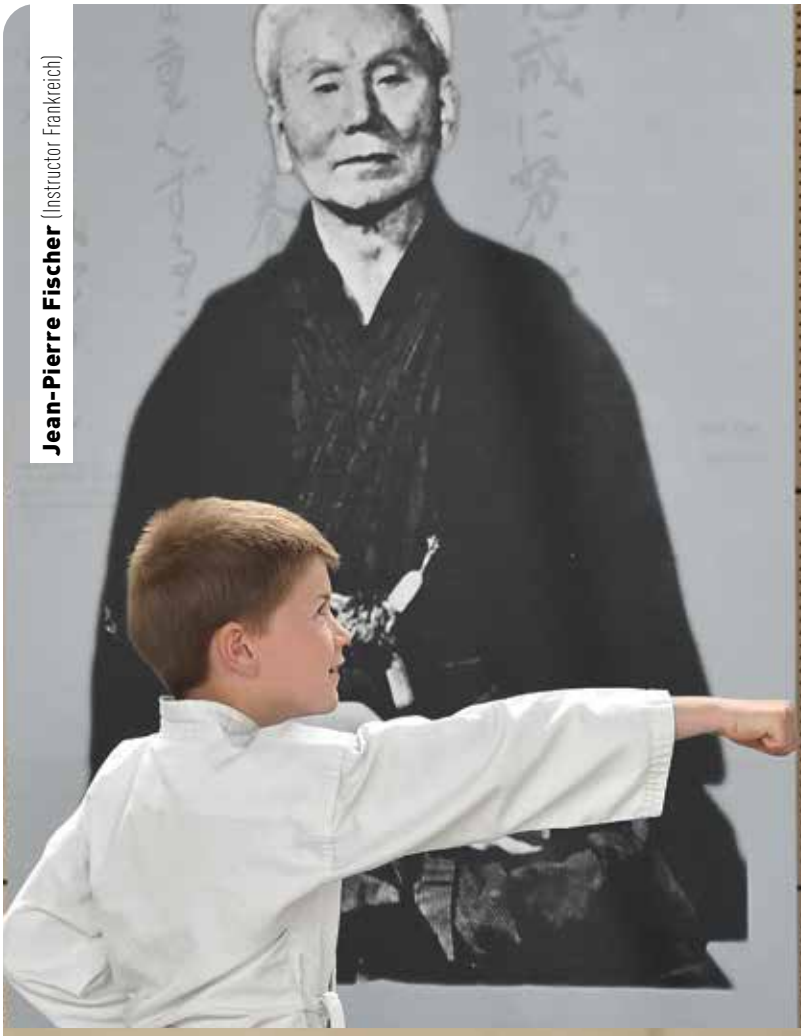


Hideo Ochi (DJKB-Chiefinstructor)

Auftakt **nach zwei Jahren** warten mit **1000 Karateka** in Magdeburg

Der Kata Spezial machte im Mai 2022 zum ersten Mal überhaupt Station in Magdeburg und war zugleich das erste große Karate Event nach über zweijähriger coronabedingter Durststrecke. Nachdem wir in 2020 vier Wochen vor dem Termin aus bekannten Gründen absagen mussten, lag der Focus nun nach zwei Jahren darauf, alles zu tun, um wieder gemeinsam das Kata Gasshuku erleben zu können. Das Trainer Line-Up war fantastisch. Naka Sensei, ein international sehr bekannter JKA HQ Instructor, der zweite internationale Lehrer Jean Pierre Fischer Sensei und unsere drei deutschen Instructoren Thomas Schulze Sensei (DJKB Bundestrainer), Toribio Osterkamp Sensei (DJKB Instructor) sowie Julian Cheese Sensei (DJKB Instructor). Immer dabei und das Herz und die Seele unseres deutschen JKA Karate Shihan Hideo Ochi. Was für eine Ehre für uns Magdeburger, alle diese Senseis auf einmal als Gasttrainer in unserer Region begrüßen zu können.

Bis es jedoch so weit war, die Hallentüren aufzuschließen und alle Karateka zu begrüßen, gab es jede Menge Schwierigkeiten zu überwinden. Die Corona Auflagen waren zwar gelockert, aber durch die Größe des Events sowie die Anzahl der Teilnehmer herrschte eine gewisse Grundspannung bei den Organisatoren. Ob alles optimal geplant war um den derzeit herrschenden Bedingungen gerecht zu werden? Ein großer Vorteil war dabei die Online-Anmeldung aller Teilnehmer. So wussten Veranstalter und Ausrichter jederzeit, mit welchen Gruppengrößen zu rechnen war. Wir konnten rechtzeitig reagieren und die Halleneinteilung anpassen, Versorgungskapazitäten planen und allen Partnern die Größe des Events darstellen. Schon ein Monat vor dem Termin war klar, wir werden die „1000er Marke“ auf Anhieb im Osten Deutschlands erreichen! Ein großer Erfolg schon vor Beginn und damit eine große



Jean-Pierre Fischer (Instructor Frankreich)

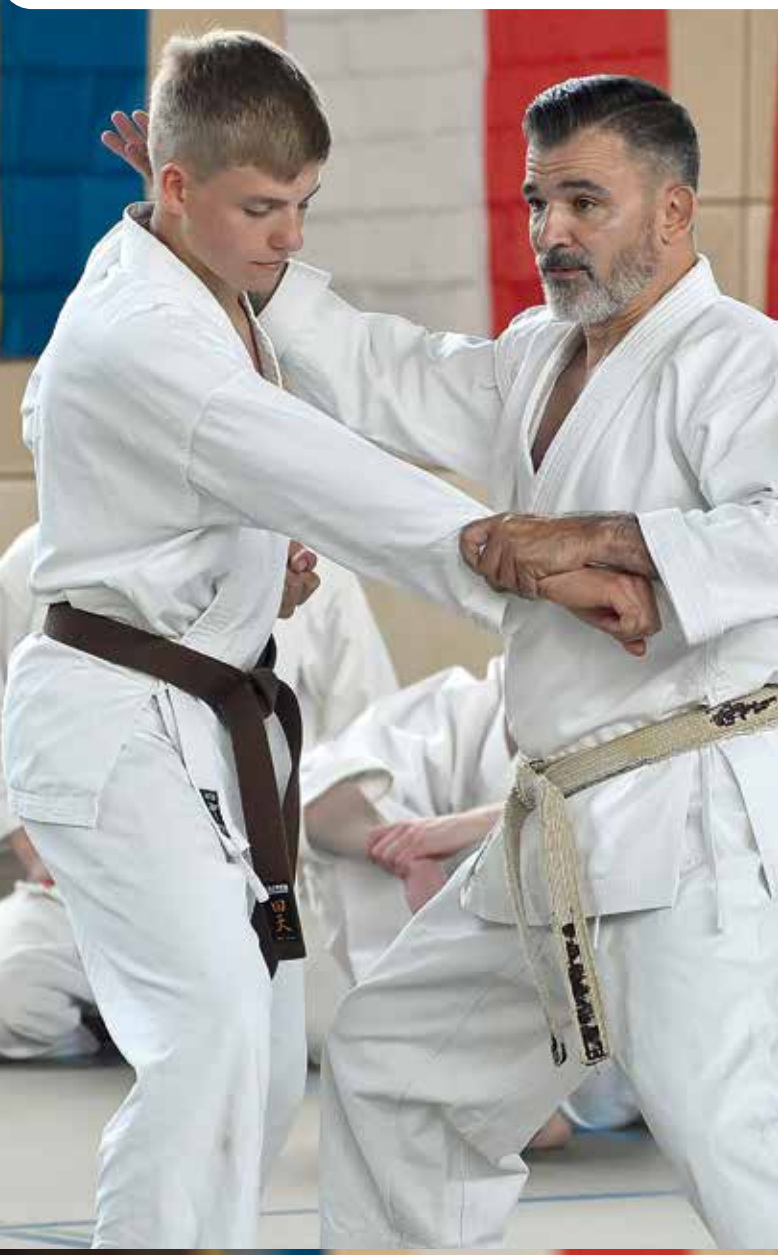


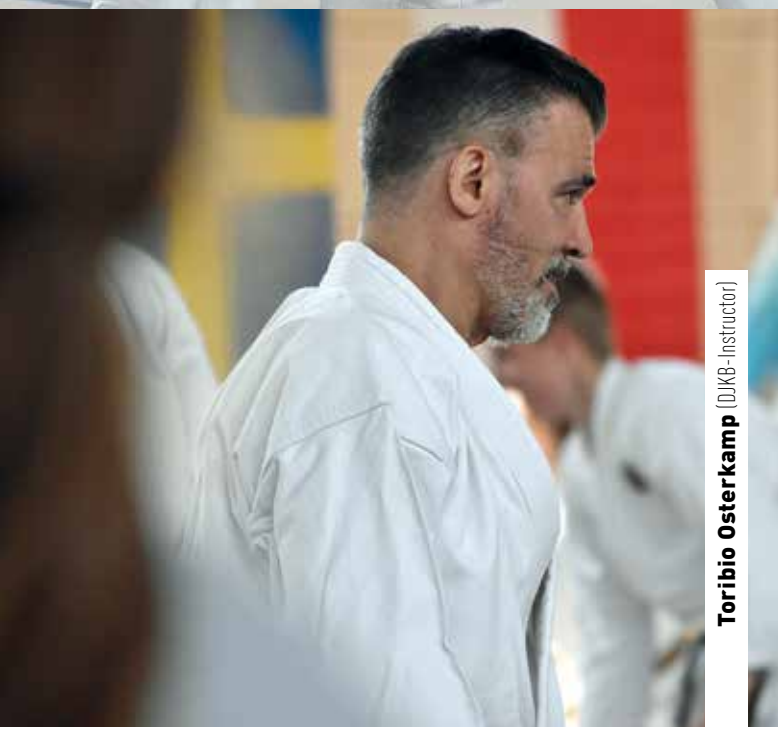


Julian Chees (DJKB-Instructor)









Toribio Osterkamp (DJKB-Instructor)

Motivation auch für unser 60köpfiges Ausrichterteam, ein guter Gastgeber zu sein und allen optimale Bedingungen zu liefern.

In drei Trainingshallen in einem Umkreis von 600 Metern folgten dann die sieben Trainingsblöcke in insgesamt sechs Trainingsstufen, auf vier Tage verteilt. Die Dan-Träger wurden erstmals in drei Trainingsgruppen eingeteilt, was sich rein platzmäßig als gute Entscheidung erwies. Die Mensa, die Wohnmobile sowie die Kaderhalle befanden sich alle an einem Standort, so

Das **Medieninteresse** bei diesem ersten Kata Spezial in Magdeburg war vor allem **durch die hohe Teilnehmerzahl** entsprechend **hoch.**

dass sowohl das Treffen zwischen den Trainingseinheiten als auch die Trainingslogistik optimal gestaltet werden konnte. Zur Versorgung konnten die Teilnehmer auf drei „Spots" an den Trainingshallen zurückgreifen die ganztägig durch professionelle Caterer geführt wurden. Zusätzlich zur Kader-Schlafhalle stellte der Ausrichter in Kooperation mit der Stadt Magdeburg ein Studentenwohnheim direkt an der „Dan-Halle" zur Verfügung, in welchem in Doppelzimmern und Clubräumen kostengünstig übernachtet werden konnte.

Das Medieninteresse war bei diesem ersten Kata Spezial in Magdeburg und vor allem durch die hohe Teilnehmerzahl entsprechend hoch. Der MDR berichtete mit einem zweiminütigen Beitrag direkt von der Veranstaltung und führte Interviews mit den Trainern und einigen Karateka, die angereist waren. Die Presse würdigte das Event mit mehreren Artikeln und der Schlagzeile „Europas größtes Karate Trainingsevent macht Station in Ostdeutschland". So ging es im Training sehr international zu. Insgesamt waren zehn verschiedene Nationen unter den Teilnehmern vertreten. Einer der weitesten war Naka Sensei aus Japan selbst. Sein Unterricht wurde übersetzt, damit die Karateka den Anweisungen genau folgen konnten.

Aber auch die deutschen Trainer wussten im Training zu begeistern. In den Kata Spezial eingebettet war



Thomas Schulze (Nationalcoach)





Die Ehrungen und Danksagungen



Der Jugdendkader



Das Kata-Spezial Team (BKC-Magdeburg)



Trainings-Impressionen



Trainings-Impressionen



Goßes Medieninteresse



Abschluss mit Party

auch wieder ein Kaderlehrgang der Jugend, Junioren und Seniorennationalmannschaft unter der Leitung der beiden Bundestrainer Thomas Schulze und Markus Rues (Jugend). Schon im Verlauf des Lehrganges zeigte sich die große Freude über die Umsetzung nach der langen Durststrecke. Man konnte wieder gemeinsam überregional trainieren und abseits der Trainingseinheiten das Miteinander genießen. Den großen Abschluss bildete die Party am Samstagabend, zu der mehrere hundert Karateka in und an der Mensa des Editha-Gymnasiums erschienen waren. Nach offizieller

Ein so großes Event geht nicht **ohne Unterstützung vieler einzelner Förderer** über die Bühne.

Begrüßung und Ehrung der Kata Spezial Trainer konnte zum ersten Mal seit langer Zeit wieder ausgelassen mit Musik und Tanz im Kreise der Karateka gefeiert werden.

Ein so großes Event geht nicht ohne Unterstützung vieler einzelner Förderer über die Bühne. Ein großer Dank geht deshalb an alle Sponsoren und Partner für die Sicherstellung des Shuttle Service, den Unterkünften der Sportlerinnen und Sportler, die gastronomische Versorgung, allen Genehmigungen sowie die Bereitstellung der Sportstätten und Schulgebäude.

Vielen Dank an „Kaiten Karate Gi“ für den Support, allen anderen Marken-Austellern sowie dem Gasshuku Verein für das Vertrauen bei der Vergabe des Kata Gasshuku nach Magdeburg. Der größte Dank geht an alle Helferinnen und Helfern des BKC-Magdeburg, die mit dazu beigetragen haben dieses Event gemeinsam zu stemmen. Wir haben in schwierigen Zeiten einen neuen Startimpuls für große traditionell etablierte Events gegeben und trotz aller widrigen Umstände Geduld und Zuversicht bewiesen. Damit konnte auch der Grundstein gelegt werden, künftig auch weiter in unserer Region Karate Events wie den Kata Spezial erfolgreich durchzuführen.

Tobias Prüfert
BKC-Magdeburg

Den MDR Fernsehbeitrag findet Ihr unter:
https://www.youtube.com/watch?v=UD1QcFUUFjA

LÄNDER VERGLEICHSKAMPF DER JUGEND GEGEN FRANKREICH IN PARIS



Am Morgen des 4. November 2022 startete das Jugendnationalteam von Bundesjugendtrainer Markus Rues mit dem Zug von Frankfurt nach Paris. Bereits nach vier Stunden ist der 24-köpfige Tross in der französischen Metropole angekommen.



Schon am Bahnhof zeigte sich die französische Gastfreundschaft. Mit 4 Bussen wurde das Team direkt zum Eiffelturm gebracht und dort mit Essen und Trinken versorgt, bevor es zur Sightseeingtour per Boot weiter ging. Ein gemeinsames Abendessen mit dem französischen Team und ihrem Sensei Jean-Michel Blanchard rundete den gelungenen Anreisetag ab.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Wettkampfes. Der französische Trainer und Coach Francois Reydellet lud zum gemeinsamen Vorbereitungstraining der Teams ein. 90 Minuten abwechslungsreiches und hartes Kumite Training bereitete die Teams auf den Länderkampf vor. Insgesamt waren es 50 Begegnungen, davon 42 in Kumite und 8 in Kata. Die Kämpfe und Katas waren von hohem Niveau, Einsatz









LÄNDERVERGLEICHSKAMPF DER JUGEND







und großem Kampfgeist gekennzeichnet. Einige deutsche Schlachtenbummler und die französischen Zuschauer brachten dementsprechend ordentlich Stimmung in die Halle.

Auf zwei Kampfflächen wurden die Begegnungen ausgetragen. Ohne zu übertreiben kann man sagen, dass alle Kämpfe ein hohes Niveau hatten. Der neue Assistenztrainer des Jugendteams, Tobias Prüfert aus Magdeburg, betreute die eine und Bundesjugendtrainer Markus Rues die andere Kampffläche. Mit nahezu allen gängigen Wettkampftechniken wurde gepunktet. Viele Ippons durch Mawashi geri, Ashi barai mit Folgetechnik, Ura Mawashi geri oder direkten Konter oder Faust Kombinationen, es war alles dabei. Nach spannenden Durchgängen stand das Ergebnis dann nach zwei Stunden fest. Das deutsche Team gewann gegen Frankreich mit 24 zu 21. Ein toller Erfolg für die Jugendlichen und Junioren.

Am Länderkampf in Paris haben teilgenommen: Sara Reister, Lina Zyadi, Veronika Drobova, Stella Eckert, Jacqueline Theil, Anastasia Aleksic, Jil Anthony, Ina Häcker, Kaltrina Osmani, Jette Lüttke, Haakon Reichle, Justus Rudel, Jonas Kasper, Jamal Afful, Lion Laurisch, Luc Prüfert, Yuk Ho man, Luis Keffel, Leon Ebel, Lukas Elvers, Luisa Schlien.

Der Tag endete mit einem schönen Abschlussfest in angenehmer Atmosphäre. Insgesamt eine gelungene Aktion des Jugendkaders. Herzlichen Dank an den Assistenztrainer Tobias Prüfert, den Kampfrichter Michael Reinhart, die Fotografin Silvana Moreno und den Bundesjugendtrainer Markus Rues.





WANGEN / ALLGÄU

KATA SPEZIAL
18.05. BIS 21.05.2023

HIDEO OCHI, KAZUAKI KURIHARA, JEAN-PIERE FISCHER, THOMAS SCHULZE, TORIBIO OSTERKAMP & JULIAN CHEES



TAMM BEI LUDWIGSBURG

GASSHUKU
31.07. BIS 04.08.2023

TRAINER: U.A. TATSUYA NAKA, YUKO HIRAYAMA U.V.M.

© Foto Alexander Raitz von Frentz



GASSHUKU 2022 IN MEPPEN

Die Premiere im Emsland war **ein voller Erfolg!**

Text: Karate Dojo Fuji San Münster | Fotos: Friedhelm Reiners – www.reiners-media.de





Yuko Hirayama, JKA-Instructor Japan

„Der ausschlaggebende Grund, nach Meppen zu fahren, war für Torsten und mich die Tatsache, dass auch Yuko Hirayama Sensei dort unterrichten würde. Die sympathische JKA-Instructorin durften wir bereits bei einem anderen Gasshuku kennenlernen und sie hatte uns schon damals durch ihre technische Finesse, ihr didaktisches Können und ihre sympathische Art in ihren Bann gezogen. Man kann kaum glauben, dass sie auch schon um die 50 Jahre alt sein soll! Hirayama Sensei hatte einen klaren Fokus auf dem Kumite, aber auch ihre Kata Einheit Sochin war sehr lehrreich und beeindruckend!"

Um die Stimmung beim Gasshuku authentisch wieder zugeben, veröffentlichen wir Auszüge aus dem Mitgliedermagazin der Karateschule Fuji San Münster. Das Dojo hatte mit der Teilnahme von zwölf Personen eine eigene Rekordteilnahme für ein auswärtiges Karate-Event aufgestellt und war mit fast allen Kyu- und Dan-Graden an den Trainingseinheiten vertreten. Vielen Dank für die Bereitstellung eurer Aufzeichnungen.

„Besonders gespannt waren alle natürlich auf die japanischen Meister Yuko Hirayama Sensei und die Meisterin Koichiro Okuma Sensei. Aber auch die Senseis Schulze, Risto, Chees, Toribio, Rues und Senn bereicherten das Karate unserer Fujis aus Münster ungemein. Besonders schön war es, zwischendurch immer mal wieder unseren verehrten Ochi Shihan zu sehen, der die Einheiten mit kritischem Auge verfolgte."

„Wir waren alle nicht nur konditionell gut vorbereitet, sondern machten auch in allen Einheiten einen guten Eindruck!"

„Für Montagabend war der Stützpunkt-Vergleichskampfes als Vergleich unter NachwuchsathletInnen angekündigt worden und daher waren wir etwas überrascht, dass auch A-Kader-Karateka antraten. Kim zeigte eine hervorragende Bassai Dai und bekam dafür auch eine Wertung. Ihre direkte Gegnerin war allerdings Vize-Weltmeisterin Jeanette Bellhäuser und so konnte Kim sich hier nicht durchsetzen. Ähnlich verlief es bei anderen Paarungen. Gleichwohl waren es spannende Austragungen und besonders für unsere Gasshuku-Neulinge war es sehr beeindruckend, so hochkarätiges Karate zu sehen! Neben Kim hatten auch andere Jugendliche aus dem Landeskader sehr beeindruckende Starts. Auch der Zusammenhalt in den jeweiligen Stützpunkten war schön anzuschauen. Letztlich machte vollkommen verdient der Stützpunkt Nord das Rennen."

„Aus meiner Sicht war dies ein grandioses Gasshuku – und zwar aus Trainings-Sicht und auch aus Sicht der Gemeinschaft! Dass die Beteiligung insgesamt etwas kleiner war als bei bisherigen Gasshuku mag zum einen der aktuellen Corona-Ungewissheit geschuldet sein und auch der Tatsache, dass Meppen erstmals das Event ausgerichtet hatte. Die Ausrichtenden haben sich aber so ins Zeug gelegt, dass es zumindest aus meiner Sicht absolut nichts zu meckern gab! Mir persönlich haben auch alle Trainings sehr gut gefallen – es baute einiges aufeinander auf und gab keine offensichtlichen didaktischen oder technischen Widersprüche, wie ich es früher schon einmal wahrgenommen hatte. Zudem waren alle Fujis bestens vorbereitet, so dass es weder technische Unzulänglichkeiten, noch konditionelle, noch mentale ¨Einbrüche¨ gab."

„Mir persönlich hat aber auch der Fuji-interne Zusammenhalt eine besondere Freude bereitet und vor allem die Tatsache, dass wir einhellig der Meinung waren: „Das machen wir wieder!". So würde es mich nicht wundern, wenn wir auch im kommenden Jahr in größerer Anzahl nach Wangen oder Tamm reisen würden."







Koichiro Okuma, JKA-Instructor Japan

„In der Trainingsgruppe ab 3. Dan gab es gleich am ersten Tag nach einer erfrischenden Einheit Gojushiho Sho bei Julien Chees ordentlich was für die Oberschenkel: Okuma Sensei ließ uns Tekki 1 bis 3 in der statischen Kiba-Dachi-Version (also „am Platz" und ohne Übersetzschritte) ausführen. 3 Tekki und das dreimal am Stück, da freute sich das Oberbein. Diese Kombination gab es dann gleich mehrmals in der zweiten Trainingseinheit, kombiniert mit aus der Kata abgeleiteten Kumite-Sequenzen, die das Prinzip „with blocking attacking" – also Block mit gleichzeitigem Angriff – beinhalteten. Dieses Prinzip war Okuma Senseis Gasshuku-Thema für die Gruppe ab 3. Dan, denn er griff es in der vorletzten Einheit des Lehrgangs am Freitagvormittag noch einmal auf und vertiefte es. Der Vorteil dieses Prinzips läge darin, so der Meister, dass wir als ältere Karateka so den Vorteil der Jugend an Spritzigkeit und Geschwindigkeit ausgleichen könnten."



Hideo Ochi, DJKB-Chiefinstructor

„Die Einheit von Thomas wurde akribisch beobachtet durch unseren Shihan Ochi, der mit großer Freude an diesem Gasshuku teilnahm und das Miteinander sichtlich genoss …"



Risto Kiiskilä, DJKB-Instructor

„Torsten und ich konnten es ja kaum glauben, dass „unser Risto" ein Training in der Gruppe ab 3. Dan geben durfte! Vor einigen Jahren hatte es Klagen aus dieser Trainingsgruppe gegeben, weil Risto Kiiskilä Sensei in der Einheit ungehalten war über die Unfähigkeit, sich Karate-dynamisch zu bewegen, darüber, dass „Belasten und Benutzen" zwei Fremdworte zu sein schienen. Diese laut im Training geäußerte Kritik wurde ihm übel genommen und er sollte daher bedauerlicherweise in unserer Gruppe nur noch ein Kata-Training am Morgen leiten (als wären die Bewegungsprinzipien da anders – naja). Risto unterwies uns in drei Varianten des Gyaku tsuki. Aber wenn Torsten und ich so links und rechts schauten, sahen wir dies nur selten umgesetzt. Meist war es „irgendein Gyaku tsuki". Mir selbst fielen die Feinheiten der Risto-Schule auch nicht mehr so leicht – auch hier bewahrheitet sich der Spruch vom heißen Wasser, dass ständig erwärmt werden muss. Also auch hier wieder eine Baustelle für die nächsten Wochen."



Toribio Osterkamp, DJKB-Instructor

„Mächtig gefordert hatte uns Toribio Sensei: In der allgemeinen Einheit am Donnerstagvormittag brachte er uns mit einem Fokus auf Zanshin in Verbindung mit einem intensiven Kihon-Kumite-Training auf Touren. Die Kombination aus PartnerInnen-Training und dem brennenden Fokus auf das „Hier und Jetzt" versinnbildlichten für mich die Essenz des Budo-Karate! Das war Gänsehaut pur und einer der Höhepunkte des Gasshuku! Die Kata-Einheit bei Toribio zeigte mir persönlich dann meine Grenzen auf, als er uns am Freitagmorgen die ohnehin schon anspruchsvolle Kanku Sho ura ausführen ließ. Wenn Du gerade (nach einem tollen Karate-Tag wie Donnerstag) denkst, es „läuft", wirst du plötzlich wieder ganz klein und bescheiden.

Mir wurde beim Gasshuku wieder einmal bewusst, warum ein Sensei wie Toribio so wichtig ist für unser traditionelles Karate: Toribio achtet wie kein anderer auf das Einhalten der Dojo-Etikette. Das ordentliche Aufstellen in mehreren Reihen klappt leider nicht einmal in der Gruppe 3. Dan aufwärts. Pünktliches Erscheinen zum Training ist auch hier leider nicht selbstverständlich und dass jemand, der zu spät erscheint, erst einmal die Kurzmeditation nachholt und sich dann hinten links einreiht, hat sich offenbar auch noch nicht überall herumgesprochen. Ungeduld im Ausführen der Techniken und Nicht-warten-können auf die nächste Zählzeit wurden nicht nur von Toribio kritisiert."

Thomas Schulze, DJKB-Bundestrainer

„Thomas Schulze Sensei brachte uns in Einheit drei des ersten Tages mit einem klasse Kumite-Training auf Touren: Kirikaeshi und Hikikomi gabs zunächst im Kihon Kumite, später auch im Jiyu Kumite Format mit Umsetzung des Go No Sen, Sen No Sen und Sen Sen No Sen. Zudem trainierte er mit uns die Kata Nijushiho mit Fokus auf bestimmten Übergängen und der Yoko geri Vorübung ...“









Markus Rues, DJKB-Bundesjugendtrainer

„Die Gasshuku-Woche begann für uns (9. bis 6. Kju) täglich um 8.00 Uhr mit dem Kata-Training. Am Montag standen die Heian Katas 4 und 5 bei Sensei Markus Rues auf dem Plan, wobei sich schnell herausstellte, dass beide Katas in nur 55 Minuten nicht machbar waren. Da aber an diesem Tag noch eine weitere Einheit mit ihm auf dem Programm stand, splitterte er spontan die beiden Katas auf. Während bei der Heian Yondan der Focus auf der Abfolge Yoko Geri keage – Empi und einem sichere Kosa dachi lag, war in der Heian godan u.a. der Manji uke unser Schwerpunkt, so dass wir am Ende des ersten Trainingstages beide Katas adäquat durchlaufen konnten.“







Julian chees, DJKB-Instructor

„Julian Sensei forderte uns in der Gruppe ab 3. Dan dann noch einmal so richtig heraus mit den Anwendungen der Anfangssequenzen der Kata Heian 1 bis 5 und Tekki 1. Wir hatten mit der Tekki gestartet und anschließend dann die einzelnen Heian-Gata-Starts analysiert. Kurz vor Schluss des Trainings hieß es dann „1 bis 3". Es bot sich der Gedanke an, dass wir nun die Kata Heian 1 bis 3 ausführen sollten – aber Julien wollte, dass wir die eingeübten Anwendungen hintereinander – quasi wie einen kleinen Film – mit dem Partner/der Partnerin ausführten! Das bedurfte schon ein weinig Konzentration. Am Ende fügten wir dann auch Heian 4 bis 5 plus Tekki 1 hinzu, so dass daraus eine „schöne Karategeschichte wurde."



Pascal Senn, DJKB-Stützpunkttrainer

„Diese letzte Trainingseinheit wird von Sensei Pascal Senn geleitet. Im Kiba dachi wärmte sich die Gruppe mit Reaktionsübungen auf. Als Pärchenübung übten wir als Spiegelbilder und gingen dann in die Ohrfeige-Abwehr Übung im richtigen Kiba dachi über, die nicht nur den Kindern richtig Spaß gemacht hatte, mit immer wechselnden Partnern. Anschließend wurde Kumite geübt. Der Fokus dieser Trainingseinheit war seinen Partner kontrolliert zu treffen und die Angst zu nehmen, seinen Trainingpartner zu berühren. Mit Witz und guter Sorgfalt nahm Sensei Pascal der Gruppe diese Angst. Durch ein kontrollierten Kontakt am Partner werden die Bewegungsdistanzen und Bewegungsabläufe realistisch geübt. Wer seinen Trainingpartner bei einer Übung nicht trifft, da bewusst vorbei gezielt wird, oder vorher gestoppt wird, kann keine Distanzen richtig einschätzen und in der Selbstverteidigung nutzen. Andersherum lernt der andere Trainingspartner das Abwehren nicht realistisch und hat nicht die ausreichende Möglichkeit, sich zu verbessern. Die letzte Trainingseinheit verging wie im Flug. Es gab weder ein Blaues Auge, noch weitere Schrammen."


HERZLICH WI
Gasshuku
01. - 05. AUGUST
KARAT
Gasshuku 2022
01. - 05. AUGUST
ORGA Team
Meppen



Das Organistationsteam rund um **Arno** und **Kerstin Wagner** vom **Karatezentrum Meppen/Emsland**

WERBUNG

KAITEN
KARATE GI

Deine Marke für Anzüge und Ausrüstung im traditionellen Karate.



Schlag richtig zu und hol Dir den Ippon! Die passenden Faustschützer und Gis findest Du bei uns!



www.KAITEN.de

Kamikaze Sportartikelvertriebs GmbH
Am Butterhügel 6 - 66450 Bexbach
E-Mail: mail@kaiten.de
Telefon: +49 (0)6826 / 9335-0
Fax: +49 (0)6826 / 9335-50

OFFENE **ENGLISCHE MEISTERSCHAFTEN** IN CRAWLEY

Am 29. Oktober 2022 fand die offene Englische Meisterschaft in Crawley bei London statt. Neben zahlreichen englischen Dojos waren auch Teams aus Frankreich, Kuweit, Malta, Norwegen, Polen und Schottland vertreten.



Neben unserem Präsidenten Sepp Kröll als Betreuer waren folgende AthletInnen unseres Verbandes am Start:

- Sara Schmidt (1. Platz Kata)
- Mahassen Jaffal
- Michaela Rein
- Patricia Berkmann (3. Platz Kumite)
- Pascal Mast
- Ka Yi Man
- Kanokporn Liebau
- Leonie Diffené
- David Segbert (1. Platz Kumite)
- Kathrin Heinz
- Filip Buljeta (3. Platz Kumite)
- Huy Bui Ngoc
- Aymen Ben Romdhane

Die Wettkämpfe für die Braun- und Schwarzgurte starteten am Nachmittag mit Kata. Von unseren AthletInnen konnte sich dabei lediglich **Sara Schmidt** durch eine starke Bassai-Dai ins Finale durchkämpfen.

In Kumite lief es etwas besser. Selbst wenn auch hier ungewohnt viele DJKB Kader gleich in der ersten Runde ausschieden, konnten sich vor allem **Patricia Berkmann**, **Filip Buljeta** und **David Segbert** durch konzentrierte und konsequente Kämpfe bis ins Halbfinale behaupten. Dort unterlag Patricia der Polin Gracjar und Filip ihrem Landsmann Dziedziola. David jedoch besiegte seinen Gegner im Halbfinale klar und schlug auch seinen Finalgegner Drai aus England deutlich mit zwei Waza-ari.

Zum Ende zeigte Sara Schmidt im Kata Finale ihre gewohnt starke Meisterkata Sochin und siegte vor einer Norwegerin und zwei Athletinnen aus Malta.

Herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreichen AthletInnen!

Wir bedanken uns auch bei dem Ausrichter, JKA England, für die Chance, an diesem Turnier teilnehmen zu können. Unser Ergebnis kann sich auf einer international so stark besetzen Meisterschaft durchaus sehen lassen, allerdings schienen einige der Kampfrichter doch etwas unerfahren, was wahrscheinlich unsere Platzierungen beeinträchtigt hat.

Oss Sepp Kröll

JKA FRIENDSHIP COMPETITION **GERMANY**

Die drei DJKB Bundesstützpunkte Süd, Südwest und Nord führten am 23.04.2022 einen Freundschaftsvergleichskampf in München durch. Dazu lud der DJKB die beiden Nachbarnationen JKA Polen und JKA Tschechien im Nachwuchsbereich mit ein. Mit gemeinsamen Trainingseinheiten an zwei Tagen sowie einem dreistündigen Mannschafts-Vergleich konnten alle Aktiven viele Begegnungen im Wettkampfmodus absolvieren und wichtige Trainingsimpulse erhalten. Eine Sightseeing-Tour durch München und zwei gemeinsame Abende auf dem Sportgelände des 1880 München rundeten diese Wochenende ab.

Vielen Dank an die Organisatoren der Stützpunkte, den Helferinnen und Helfern, den Kampfrichtern sowie dem Dojo 1880 für die guten Bedingungen vor Ort. Großer Dank auch an die Teams aus Tschechien und Polen. Wir hoffen der gute Austausch wird weiter fortgesetzt.

Teilnehmende Teams:
DJKB Süd 1 | DJKB Süd 2
DJKB Südwest 1 | DJKB Südwest 2
DJKB Nord 1 | DJKB Nord 2 | JKA Polen
JKA Karatedó Steklý SCM

Platzierungen Vergleichskampf:
1. Platz – DJKB Stützpunkt Südwest 2
2. Platz – DJKB Stützpunkt Nord 1
3. Platz – DJKB Stützpunkt Süd 1
4. Platz – DJKB Stützpunkt Nord 2

Michaela Rein





KÖLN VS KÖLN

Fast ein halbes Jahrhundert ist es her, dass Sensei Ochi die Fahne gestiftet hat – die Siegermannschaft nimmt die Trophäe ein Jahr lang mit ins eigene Dojo und bringt sie im nächsten Jahr wieder mit zum JKA Cup. Die Finalkämpfe in der Mannschaftswertung der Männer bilden dann auch jedes Jahr den Höhepunkt des Wettkampfes.

Um neun Uhr morgens beginnen die Vorkämpfe im Kumite, nach kurzer Pause dann um 14 Uhr die Kata-Wettbewerbe. Das Turnier wird stark aufgewertet durch die internationale Beteiligung: Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Tschechien, Frankreich, Norwegen, Polen und der Schweiz sind mit am Start. Die Kampfrichterinnen und Kampfrichter sind also voll damit beschäftigt, die vielen Wettkämpfe über die Bühne zu bekommen. Danach wird auf drei Tatamis umgebaut.

Um 17 Uhr beginnt dann die Endrunde. Das Licht in der Halle ist abgedimmt, die Karateka laufen unter musikalischer Begleitung ein. Und dann geht es Schlag auf Schlag, die Finalkämpfe und in manchen Gruppen auch Halbfinale



Zum Jahresabschluss lockt jährlich ein wichtiges Karate-Event nach Bottrop: Der JKA Cup - German Open. Dank reger internationaler Beteiligung sind auch dieses Mal die Tatamis voll ausgelastet.

Text: Harald Fette, Fotos: Alexander Raitz von Frentz

stehen an. Für die Entscheidungen im Kata Einzel der Altersgruppe 18-20 beispielsweise laufen die Entscheidungen gleichzeitig – auf einer Tatami sind die Jungs, auf der anderen die Mädels zu sehen.

Im Kata Einzel der Damen ab 21 Jahre holt sich Leonie Diffené aus Magdeburg mit Gojushiho dai und 40,8 Punkten den Titel. Sara Schmidt aus Karlsruhe erringt mit Unsu 40,5 Punkte und liegt damit ein Zehntel vor Kathrin Heinz aus Baden-Baden, die den dritten Platz mit Gankaku belegt. In der Mannschaftswertung der Damen liegen die Wertungen nicht so nah beieinander – hier liegt der PSV Karlsruhe mit Sara nach einer gekonnten Sochin und 40,6 Punkten auf Platz eins. Der Fjell Karate Club aus Norwegen bekommt für Jion 39,9 Punkte, gefolgt von HKC Magdeburg-Barleben mit Nijushiho und 39,2 Punkten auf Platz drei.

Bei den Herren ab 21 Jahren hebt sich Tomas Hana von Shotokan Neratovice in Tschechien mit Unsu klar von seinen Verfolgern ab, erringt 42,1 Punkte. Die Plätze zwei und drei teilen sich die Teamkollegen von Karatekei Basel in der Schweiz: Mike Hunzi-



Großen Dank an die vielen Helfer und Helferinnen, die diese Veranstaltung erst ermöglichen.



Der Spass kam beim diesjährigen JKA-Cup auch nicht zu kurz – und ab damit auf Instagram ...



Kata Einzel Frauen ab 21 Jahre: Leonie Diffené holt sich den Titel in Kata Einzel mit Gojushiho sho.



Kata Team Herren ab 18 Jahre: Die Schweizer vom Karatekai Basel gewinnen den Kata-Teamwettbewerb mit der Kata Unsu verdient vor der Mannschaft von HKC Magdeburg-Barleben e.V..



Die Objekte der Begierde - Pokale und Medaillen beim JKA Cup 2022 in Bottrop.



Kumite Einzel herren ab 21 Jahre: Arnold Bol vom Tsunami Köln ist JKA-Cup Sieger 2022



Unser Präsident Sepp Pröll ist mit dem wieder „normalen" Tunier sehr zufrieden und dankt allen.





Kumite Team Damen ab 21 Jahre: Kumite Team – Norwegen holt sich den entscheidenden Punkt im Finale ...
... und freut sich!



Kata Team Damen ab 21 Jahre: Die Mannschaft vom PSV Karlsruheewinnt bei den Frauen..



Kumite Team Frauen ab 21 Jahre: Erstmals können auch die Frauen eine Trophäe mit ins eigene Dojo nehmen.



Kumite Team Herren ab 21 Jahre: Tsunami Köln ist an diesem Tag unschlagbar



Shihan Ochi übergibt die Fahne den verdienten Siegern aus Köln



Kata Team Damen ab 14 - 17 Jahre: Hannover unter sich – im Kata Teamwettbewerb der Frauen von 14-17 Jahren belegt Kiko KD Hannover die Plätze 1 bis 3.

ker (41,6 Punkte für Gojushiho sho) und Benjamin Lüthi (41,0 Punkte für Unsu). In der Mannschaftswertung Kata Männer liegt dann folglich Karatekei Basel mit 41,1 Punkten klar vorn (Unsu). HKC Magdeburg-Barleben kommt mit 40,7 Punkten für Gojushiho sho auf Platz zwei, gefolgt von 1880 München mit 40,0 Punkten für Enpi.

Nachdem bei den Herren im Halbfinale **eine Mannschaft von Tsunami Köln** gegen Frankreich **gewonnen hat**, kämpfen im anderen Halbfinale **zwei Mannschaften** von **Tsumani Köln gegeneinander**.

Im Kumite Einzel der Herren ab 21 wird über die Distanz von fünf Minuten auf zwei Ippon gekämpft. Nachdem Arnold Bol von Tsunami Köln das Halbfinale gegen Dustin Deißler aus Marburg gewonnen hat, zieht mit ihm Dennis Klassen, ebenfalls Tsunami Köln, kampflos ins Finale ein – Christian Albus muss verletzt aufgeben. Der Endkampf ist lange ausgeglichen, Spannung pur. Dennis legt mit einem Waza ari vor, Arnold gleicht aus. So geht das bis zum Stand von 3:3, bis Arnold Bol der entscheidende Treffer gelingt.

Bei den Damen wird wie üblich auf einen Ippon gekämpft. Mahassen Jaffal aus Viernheim verweist Kathrin Heinz von Makato Baden-Baden auf den dritten Platz. Im Finale trifft sie auf Ingrid Mjaatvedt aus Norwegen, die zuvor gegen Michaela Rein aus München gewonnen hat. Im Gegensatz zum umkämpften Finale bei den Männern macht Mahassen mit zwei Zukis dem Kampf ein schnelles Ende und nimmt den Pokal entgegen.

Den Höhepunkt des Tages bilden die Entscheidungen im Kumite Team. Die Damen aus Norwegen haben zuvor gegen Kiko KD Hannover mit 2:1 gewonnen und treffen jetzt auf Makoto Baden-Baden. Die haben im Halbfinale ebenfalls mit 2:1 gegen KFD Konstanz den Einzug in Finale erreicht. Den ersten Kampf gewinnt Kathrin Heinz für Baden-Baden. Den zweiten Kampf gewinnt Ingrid Mjaatvedt mit 2:1. Im entscheidenden dritten Kampf legt Caroline Sieger mit einem Waza ari vor, aber Maren Aamodt gleicht aus und landet mit einem Gyaku-Konter den entscheidenden Punkt. Der riesige Wanderpokal tritt seine Reise nach Norwegen an – jetzt müssen sie nächstes Jahr wieder kommen um die Trophäe beim JKA-Cup 2023 aufzustellen. Als wir zu später Stunde im Haus Wessels den erfolgreichen Wettkampftag feiern, kursiert ein Foto auf Instagram, auf dem eine der Siegerinnen den Pokal stolz neben sich im Hotelbett präsentiert.

Nachdem bei den Herren im Halbfinale eine Mannschaft von Tsunami Köln gegen Frankreich gewonnen hat, kämpfen im anderen Halbfinale zwei Mannschaften von Tsumani Köln gegeneinander. So bleiben die Kölner auch in der entscheidenden Endrunde unter sich. Tsunami Köln in weiß gegen Tsunami Köln in rot lautet die Paarung. Und weiß gewinnt gleich zwei Kämpfe hintereinander. Auch im dritten behält das Team in weiß die Oberhand; zwar gelingt Dustin Deißler nur ein Waza ari, aber nach Ablauf der Zeit reicht das zum Sieg. Sensei Ochi übergibt die mit vielen Siegerwimpeln verzierte Fahne. Es ist wieder spät geworden, um 21:39 Uhr ist es geschafft. Zum Glück gibt es im Haus Wessels noch was zu essen.

DIE ERGEBNISSE JKA-CUP 2022

KUMITE TEAM MÄNNER

KUMITE TEAM HERREN AB 14 - 17 JAHRE
1. Karate Dojo Sv1880 München
2. HKC Magdeburg-Barleben e.V.
3. KiKo KD Hannover e.V.
3. SK Shotokan Neratovice

KUMITE TEAM HERREN AB 18 - 99 JAHRE
1. Tsunami Köln
2. Tsunami Köln
3. France JKA
3. Tsunami Köln

KUMITE TEAM FRAUEN

KUMITE TEAM DAMEN AB 14 - 17 JAHRE
1. HKC Magdeburg-Barleben e.V.
2. BKC-Magdeburg1
3. KD Ochi Hennef e.V.1
3 Kiko KD Hannover e.V.

KUMITE TEAM DAMEN AB 18 - 99 JAHRE
1. **Bjørgvin Karateklubb, Norway**
2. **KD Makoto Baden-Baden e.V.**
3. **Kiko KD Hannover e.V.**
3. **Karate-Fitness-Dojo-Konstanz**

KUMITE EINZEL MÄNNER

KUMITE EINZEL HERREN AB 12 - 13 JAHRE
1. Igor Ponomarav (Kiko KD Hannover e.V.)
2. Aleksander Sadło (Klub Karate Kontra Poland)
3. Tim Hügel (Sportschule Shinto Füssen)
3. Noah Baumert (Kiko KD Hannover e.V.)

KUMITE EINZEL HERREN AB 14 - 15 JAHRE
1. Kryštof Petržílek (SK Shotokan Neratovice)
2. Karam Ramadan (KD Immenstadt / Stein)
3. Lion Laurisch (Tonbo Dojo Berlin)
3. Haakon Reichle (KD Ochi Troisdorf e.V.)

KUMITE EINZEL HERREN AB 16 - 17 JAHRE
1. Louis Keffel (HKC Magdeburg-Barleben e.V.)
2. Jamal Afful (TSG Stuttgart)
3. Felix Fries (Karate Dojo Sv1880 München)
3. Kai Freese (FUJI SAN Münster)

KUMITE EINZEL HERREN AB 18 - 20 JAHRE
1. Jirí Krejcar (SK Shotokan Neratovice)
2. Vladislav (Wlad) Dudarenko (Karate Zentrum Pforzheim e.V.)
3. Leoš Vedral (SK Shotokan Neratovice)
3. Marouan Hafsouni (France JKA)

KUMITE EINZEL HERREN AB 21 - 37 JAHRE
1. **Arnold Bol** (Tsunami Köln)
2. **Dennis Klassen** (Tsunami Köln)
3. **Dustin Deißler** (KD Marburg von 1981 e.V.)
3. **Christian Albus** (Tsunami Köln)

KUMITE EINZEL HERREN AB 38 - 99 JAHRE
1. Andreas Quast (Tsunami Köln)
2. Sebastian Koncowik (Klub Karate Kontra Poland)
3. Benedikt Hagelstange (Karate-Fitness-Dojo-Konstanz)
3. Michael Eichert (Tsunami Köln)

KUMITE EINZEL FRAUEN

KUMITE EINZEL DAMEN AB 12 - 13 JAHRE
1. Kausland Sofie (Fjell Karateklubb)
2. Lina Hügel (Sportschule Shinto Füssen)
3. Clarissa Kolaska (Kiko KD Hannover e.V.)
3. Analisa Alexa (KDS Reichenberg)

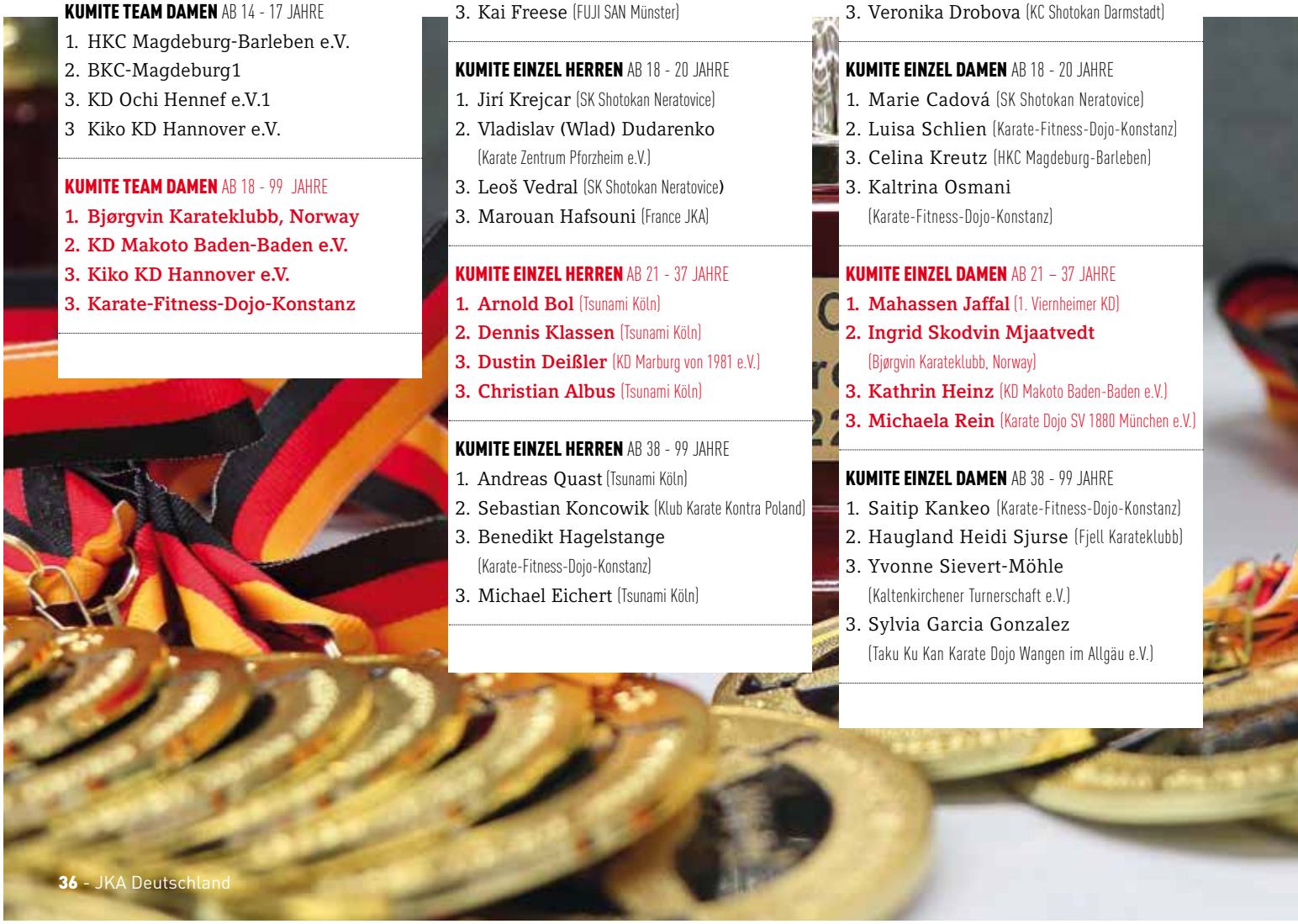
KUMITE EINZEL DAMEN AB 14 - 15 JAHRE
1. Eva Alzmann (Kiko KD Hannover e.V.)
2. Sara Reister (Karate-Fitness-Dojo-Konstanz)
3. Teresa Raiman (Kiko KD Hannover e.V.)
3. Anna Baumert (Kiko KD Hannover e.V.)

KUMITE EINZEL DAMEN AB 16 - 17 JAHRE
1. Zuzana Sokolová (SK Shotokan Neratovice)
2. Alisia Jonita (Kiko KD Hannover e.V.)
3. Ana Aleksic (Kiko KD Hannover e.V.)
3. Veronika Drobova (KC Shotokan Darmstadt)

KUMITE EINZEL DAMEN AB 18 - 20 JAHRE
1. Marie Cadová (SK Shotokan Neratovice)
2. Luisa Schlien (Karate-Fitness-Dojo-Konstanz)
3. Celina Kreutz (HKC Magdeburg-Barleben)
3. Kaltrina Osmani (Karate-Fitness-Dojo-Konstanz)

KUMITE EINZEL DAMEN AB 21 – 37 JAHRE
1. **Mahassen Jaffal** (1. Viernheimer KD)
2. **Ingrid Skodvin Mjaatvedt** (Bjørgvin Karateklubb, Norway)
3. **Kathrin Heinz** (KD Makoto Baden-Baden e.V.)
3. **Michaela Rein** (Karate Dojo SV 1880 München e.V.)

KUMITE EINZEL DAMEN AB 38 - 99 JAHRE
1. Saitip Kankeo (Karate-Fitness-Dojo-Konstanz)
2. Haugland Heidi Sjurse (Fjell Karateklubb)
3. Yvonne Sievert-Möhle (Kaltenkirchener Turnerschaft e.V.)
3. Sylvia Garcia Gonzalez (Taku Ku Kan Karate Dojo Wangen im Allgäu e.V.)



KATA TEAM MÄNNER

KATA TEAM HERREN AB 14 - 17 JAHRE
1. KD Rotenburg an der Fulda e.V.
2. KDS Reichenberg

KATA TEAM HERREN AB 18 – 99 JAHRE
1. **Karatekai Basel**
2. **HKC Magdeburg-Barleben e.V.**
3. **Karate Dojo SV 1880 München**

KATA TEAM FRAUEN

KATA TEAM DAMEN AB 14 - 17 JAHRE
1. Kiko KD Hannover e.V.
2. Kiko KD Hannover e.V.
3. Kiko KD Hannover e.V.

KATA TEAM DAMEN AB 18 – 99 JAHRE
1. **PSV Karlsruhe**
2. **Fjell Karate Club**
3. **HKC Magdeburg-Barleben e.V.**

KATA EINZEL MÄNNER

KATA EINZEL HERREN AB 12 - 14 JAHRE
1. Gracjan KoĐcowik (Klub Karate Kontra Poland)
2. Daniel Donskov (JKA-Karate Dojo Calw)
3. Kacper Rudziewicz (Klub Karate Kontra Poland)

KATA EINZEL HERREN AB 15 - 17 JAHRE
1. Kai Freese (FUJI SAN Münster)
2. Leon Ebel (Tiger Dojo Helmstedt)
3. Tomáš Jindra (SK Shotokan Neratovice)

KATA EINZEL HERREN AB 18 - 20 JAHRE
1. Martin Prech (SK Shotokan Neratovice)
2. Vladislav (Wlad) Dudarenko (Karate Zentrum Pforzheim e.V.)
3. Mark Chapier (France JKA)

KATA EINZEL HERREN AB 21 – 37 JAHRE
1. **Tomáš Hána** (SK Shotokan Neratovice)
2. **Mike Hunziker** (Karatekai Basel)
3. **Benjamin Lüthi** (Karatekai Basel)

KATA EINZEL HERREN AB 88 - 99 JAHRE
1. Sebastian Koncowik (Klub Karate Kontra Poland)
2. Norbert Diesing (Dojo Yamato Düsseldorf)
3. René Winkler (Dojo Yamato Düsseldorf)

KATA EINZEL DAMEN

KATA EINZEL DAMEN AB 12 - 14 JAHRE
1. Teresa Raiman (Kiko KD Hannover e.V.)
2. Nelly Pensold (Sportschule Shinto Füssen)
3. Lina Hügel (Sportschule Shinto Füssen)

KATA EINZEL DAMEN AB 15 - 17 JAHRE
1. Zuzana Sokolová (SK Shotokan Neratovice)
2. Thilde Nævdal (Arna Karateklubb)
3. Emily MacLeod (KD Musashi Dalheim-Rödgen)

KATA EINZEL DAMEN AB 18 - 20 JAHRE
1. Kristýna Tesarová (SK Shotokan Neratovice)
2. Marie Cadová (SK Shotokan Neratovice)
3. Ka Yi Man (Shotokan Göttingen)

KATA EINZEL DAMEN AB 21 – 37 JAHRE
1. **Leonie Diffene** (BKC-Magdeburg)
2. **Sara Schmidt** (PSV Karlsruhe)
3. **Kathrin Heinz** (KD Makoto Baden-Baden e.V.)

KATA EINZEL DAMEN AB 38 - 99 JAHRE
1. Yvonne Sievert-Möhle (Kaltenkirchener Turnerschaft e.V.)
2. Saitip Kankeo (Karate-Fitness-Dojo-Konstanz)
3. Haugland Heidi Sjurse (Fjell Karateklubb)

WERBUNG



ALLE ERGEBNISSE DER DEUTSCHEN-M

KUMITE EINZEL MÄNNER

AB 9 - 11 JAHRE / 6. KYU - 6. KYU

1. Alexander Nötzold [Shotokan Braunschweig]
2. Reik Babev [HKC Magdeburg-Barleben e.V.]
3. Tillmann Joerss [KD Ochi Hennef e.V.]
3. Michael Grüner [Pulheimer Sport Club]

AB 9 - 11 JAHRE / 5. KYU - 1. KYU

1. Jakob Kroetsch [kiko KD Hannover e.V.]
2. Luka-Rocco Grgic [Bushido Siegen e.V.]
3. Fionn Oste [TSV Wolfskehlen]
3. Jakob Kroetsch [kiko KD Hannover e.V.]

AB 12 - 13 JAHRE / 6. KYU - 6. KYU

1. Simon Maier [Shotokan Karate Bad König e.V.]
2. Ben Heil [Karate Dojo Ochi Bonn]
3. Munzur Ali Bozkaya [KD Bushido Hagen e.V.]
3. Nelson Töws [KD Rotenburg/F. e.V.]

AB 12 - 13 JAHRE / 5. KYU - 4. KYU

1. Gabriel Groß [TSG Stuttgart]
2. Julian Böttger [Bushido Siegen e.V.]
3. Thorben Banse [KD Ochi Hennef e.V.]
3. Felix Ottenbreit [KD Ochi Troisdorf e.V.]

AB 12 - 13 JAHRE / 3. KYU - 1. KYU

1. Tim Kaschlaw [HKC Magdeburg-Barleben e.V.]
2. Noah Baumert [kiko KD Hannover e.V.]
3. Liam Köppe [Shogun Bremen]
3. Linus Wolff [Shotokan Göttingen]

AB 14 - 15 JAHRE / 5. KYU - 4. KYU

1. Fabrizio Karlinger [KD Immenstadt / Stein]
2. Fynn Hartstock [Okinawa-te Wattenscheid]
3. Lukas Gander [TV Busihdo Tamm]
3. Finn Sprenger [1. Viernheimer KD]

AB 14 - 15 JAHRE / 3. KYU - 1. KYU

1. Lucas Elvers [HKC Magdeburg-Barleben e.V.]
2. Marcel Pulaj [kiko KD Hannover e.V.]
3. Lion Laurisch [Tonbo Dojo Berlin]
3. Justus Rudel [FUJI SAN Münster]

AB 16 - 17 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Vladislav (Wlad) Dudarenko [Karate Zentrum Pforzheim e.V.]
2. Jamal Afful [TSG Stuttgart]
3. Kai Freese [FUJI SAN Münster]
3. Cengiz Ouseinoglou [kiko KD Hannover e.V.]

AB 18 - 20 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Maxim Häussler [1. Viernheimer KD]
2. Filip Buljeta [Karate Dojo SV 1880 München]
3. Huy Bui Ngoc [HKC Magdeburg-Barleben e.V.]
3. Valentin Hausser [KD Immenstadt / Stein]]

AB 21 - 99 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Tarek Ebida [kiko KD Hannover e.V.]
2. Tom Pribernig [TV Bushido Tamm]
3. Daniel Wessendorf [Okinawa-te Wattenscheid]
3. Dennis Klassen [KD Ochi Troisdorf e.V.]

KUMITE EINZEL FRAUEN

AB 9 - 11 JAHRE / 6. KYU - 6. KYU

1. Kristina Drobova [KC Shotokan Darmstadt]
2. Sofia Bogojevska [kiko KD Hannover e.V.]
3. Annika Thoma [Pulheimer Sport Club]
3. Emma Rybacki [FUJI SAN Münster]

AB 9 - 11 JAHRE / 5. KYU - 1. KYU

1. Femke Domscheidt [FUJI SAN Münster]
2. Tara Baumgarten [Karate-Fitness-Dojo-Konstanz]
3. Heidi Peters [Bushido Siegen e.V.]
3. Jana Felk [KDS Reichenberg]

AB 12 - 13 JAHRE / 6. KYU - 6. KYU

1. Hanna Steinhof [Shotokan-Karate-Dojo-Singen]
2. Halima Naamani [Okinawa-te Wattenscheid]
3. Sarah Medina Rezevcanin [Pulheimer Sport Club]
3. Mathilda Abert [Shotokan-Karate-Dojo-Singen]

AB 12 - 13 JAHRE / 5. KYU - 4. KYU

1. Amy Schneegass [KD Ochi Troisdorf e.V.]
2. Mia Wagner [TV Busihdo Tamm]
3. Nele Weidner [1. Viernheimer KD]
3. Charlotte Oehm [HKC Magdeburg-Barleben e.V.]

AB 12 - 13 JAHRE / 3. KYU - 1. KYU

1. Teressa Reimann [kiko KD Hannover e.V.]
2. Evin Zengi [kiko KD Hannover e.V.]
3. Sara Reister [Karate-Fitness-Dojo-Konstanz]
3. Nelly Pensold [Shinto Füssen]

AB 14 - 15 JAHRE / 5. KYU - 4. KYU

1. Sophie Seitz [1. Viernheimer KD]
2. Zoe Reiser [1. Viernheimer KD]
3. Hanna Schepp [Shotokan Göttingen]
3. Johanna Heimderinger [KD Immenstadt / Stein]

AB 14 - 15 JAHRE / 3. KYU - 1. KYU

1. Szofi Balla [Shinto Füssen]
2. Ciara Liedtke [kiko KD Hannover e.V.]
3. Anna Baumert [kiko KD Hannover e.V.]
3. Eva Alzmann [kiko KD Hannover e.V.]

AB 16 - 17 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Ana Aleksic [kiko KD Hannover e.V.]
2. Yella Koschate [kiko KD Hannover e.V.]
3. Jana Elvers [HKC Magdeburg-Barleben e.V.]
3. Lucy Schulz [BKC-Magdeburg].

AB 18 - 20 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Jasmin Leiner [HKC Magdeburg-Barleben e.V.]
2. Luisa Schlien [Karate-Fitness-Dojo-Konstanz]
3. Kani Liebau [Okinawa-te Wattenscheid]
3. Celina Kreutz [HKC MD-Barleben]

AB 21 - 99 JAHRE / 3. KYU - DAN

1. Mahassen Jaffal [1. Viernheimer KD]
2. Caroline Sieger [KC AGON Hamburg]
3. Michaela Rein [Karate Dojo SV1880 München]
3. Patricia Berkmann [Karate Dojo Sv 1880 München]



EISTERSCHAFT 2022 **AUF EINEN BLICK!**

KUMITE TEAM MÄNNER

AB 15 - 17 JAHRE / 3. KYU - DAN
1. kiko KD Hannover e.V.
2. kiko KD Hannover e.V.
3. HKC Magdeburg-Barleben e.V.
3. Tonbo Dojo Berlin

AB 18 - 99 JAHRE / 3. KYU - DAN
1. KD Wattenscheid1
2. HKC Magdeburg-Barleben e.V.
3. Karate Dojo SV 1880 München
3. kiko KD Hannover e.V.

KUMITE TEAM FRAUEN

AB 15 - 17 JAHRE / 3. KYU - DAN
1. kiko KD Hannover e.V.
2. KD Ochi Hennef e.V.
3. HKC Magdeburg-Barleben e.V.
3. kiko KD Hannover e.V.

AB 18 - 99 JAHRE / 3. KYU - DAN
1. HKC Magdeburg-Barleben e.V.
2. 1. Viernheimer Karate Dojo e.V.
3. Karate-Fitness-Dojo-Konstanz
3. KD Makoto Baden-Baden e.V.

KATA EINZEL MÄNNER

AB 9 - 11 JAHRE / 6. KYU - 6. KYU
1. Michael Grüner
   [Pulheimer Sport Club]
2. Alexander Nötzold
   [Shotokan Braunschweig]
3 Reik Babev
   [HKC Magdeburg-Barleben e.V.]

AB 9 - 11 JAHRE / 5. KYU - 1. KYU
1. David Duong
   [Bushido Siegen e.V.]
2. Ekin Denis Zengi
   [kiko KD Hannover e.V.]
3. Paul Richter
   [Shotokan Herford]

AB 12 - 13 JAHRE / 6. KYU - 6. KYU
1. Ben Heil
   [Karate Dojo Ochi Bonn]
2. Nelson Töws
   [KD Rotenburg/F. e.V.]
3. Maximilian Sitko
   [Okinawa-te Wattenscheid]

AB 12 - 13 JAHRE / 5. KYU - 1. KYU
1. Paul Hopf
   [Tonbo Dojo Berlin]
2. Tim Hügel
   [Shinto Füssen]
3. Tim Kaschlaw
   [HKC Magdeburg-Barleben e.V.]

AB 14 - 15 JAHRE / 5. KYU - 1. KYU
1. Daniel Donskov
   [JKA-KD Calw]
2. Justus Rudel
   [FUJI SAN Münster]
3. Lucas Elvers
   [HKC Magdeburg-Barleben e.V.]

AB 16 - 17 JAHRE / 3. KYU - DAN
1. Kai Freese
   [FUJI SAN Münster]
2. Vladislav (Wlad) Dudarenko
   [Karate Zentrum Pforzheim e.V.]
3. Leon Ebel
   [Karate Tiger Dojo]

AB 18 - 20 JAHRE / 3. KYU - DAN
1. Huy Bui Ngoc
   [HKC Magdeburg-Barleben e.V.]
2. Simon Zerlin
   [HKC MD-Barleben]
3. John David Jäger
   [Karate Dojo SV 1880 München]

AB 21 - 99 JAHRE / 3. KYU - DAN
1. Pascal Mast
   [KD Makoto Baden-Baden e.V.]
2. Niclas Huckauf
   [HKC MD-Barleben]
3. Davide Orlando
   [PSV Karlsruhe]

KATA EINZEL FRAUEN

AB 9 - 11 JAHRE / 6. KYU - 6. KYU
1. Sofia Bogojevska
   [kiko KD Hannover e.V.]
2. Kristina Drobova
   [KC Shotokan Darmstadt]
3. Emma Rybacki
   [FUJI SAN Münster]

AB 9 - 11 JAHRE / 5. KYU - 1. KYU
1. Analisa Alexa
   [KDS Reichenberg]
2. Jana Felk
   [KDS Reichenberg]
3. Maia Till
   [Kazoku Karate Krefeld]

AB 12 - 13 JAHRE / 6. KYU - 6. KYU
1. Ena Zilic
   [Karate Klub Ippon Nünberg]
2. Kauther Hamad
   [KD Ochi Troisdorf e.V.]
3. Leni Steinhof
   [Shotokan-Karate-Dojo-Singen]

AB 12 - 13 JAHRE / 5. KYU - 1. KYU
1. Mia Wagner
   [TV Busihdo Tamm]
2. Riona Brahemi
   [kiko KD Hannover e.V.]
3. Sidney Willkeit
   [Shogun Bremen]

AB 14 - 15 JAHRE / 5. KYU - 1. KYU
1. Melissa Dieu
   [Shotokan Braunschweig]
2. Lina Ziadi
   [kiko KD Hannover e.V.]
3. Emily MacLeod
   [KD Musashi Dalheim-Rödgen])

AB 16 - 17 JAHRE / 3. KYU - DAN
1. Ina Häcker
   [KD Jiriki Gäufelden e.V.]
2. Lucy Schulz
   [BKC-Magdeburg]
3. Greta Könning
   [Karate Remseck]

AB 18 - 20 JAHRE / 3. KYU - DAN
1. Kani Liebau
   [Okinawa-te Wattenscheid]
2. Ka Yi Man
   [Shotokan Göttingen]
3. Juliane Drop
   [FUJI SAN Münster]

AB 21 - 99 JAHRE / 3. KYU - DAN
1. Kathrin Heinz
   [KD Makoto Baden-Baden e.V.]
2. Sara Baradaran
   [PSV Karlsruhe]
3. Caroline Sieger
   [KC AGON Hamburg]

KATA TEAM MIXED

AB 9 - 11 JAHRE / 6. KYU - 1. KYU
1. kiko KD Hannover e.V.
2. Pulheimer Sport Club
3. kiko KD Hannover e.V.

AB 12 - 14 JAHRE / 6. KYU - 1. KYU
1. 1. Viernheimer KD e.V.
2. Shinto Füssen
3. 1. Viernheimer KD e.V.

KATA TEAM MÄNNER

AB 15 - 17 JAHRE / 3. KYU - DAN
1. BKC-Magdeburg1
2. Shotokan Göttingen
3. HKC Magdeburg-Barleben e.V.

AB 18 - 99 JAHRE / 3. KYU - DAN
1. HKC Magdeburg-Barleben e.V.
2. Karate Dojo SV 1880 München
3. BKC-Magdeburg

KATA TEAM FRAUEN

AB 15 - 17 JAHRE / 3. KYU - DAN
1. kiko KD Hannover e.V.
2. kiko KD Hannover e.V.
3. BKC-Magdeburg

AB 18 - 99 JAHRE / 3. KYU - DAN
1. PSV Karlsruhe
2. FUJI SAN Münster
3. HKC Magdeburg-Barleben e.V.

© Foto: Alexander Raitz von Frentz
© Foto: Alexander Raitz von Frentz

DAS DJKB-PRÄSIDIUM GRATULIERT:

Horst Gallenschütz zum **80.** Geburtstag



Beim JKA-Cup im November wurde DJKB-Schatzmeister Horst Gallenschütz geehrt. Horst, Jahrgang 1942, feierte im November seinen 80sten Geburtstag. 1968 begann er im Dojo in der Sonnenhaldenschule in Konstanz mit dem Training unter Victor Waibel. Die Prüfungen zum gelben und violetten Gurt legte er bei Sensei Kanazawa ab, den ersten Dan erreichte er bei Sensei Ochi 1976 beim Lehrgang in Offenburg. Beim Gasshuku in Baden-Baden 2018 legte er bei Sensei Ochi die Prüfung zum 5. Dan ab.

Horst Gallenschütz wird im Februar 1975 zum Schatzmeister des DKB (Deutscher Karatebund) gewählt, der in den1960er Jahren von Karatepionier Jürgen Seydel gemeinsam mit Karateka der ersten Stunde gegründet wurde und der damals Geschäftsführer des DKB war. Das geht bis 1988 – mit der Gründung des DKV legt Horst sein Mandat als Schatzmeister nieder. Die Arbeit zusätzlich zum Beruf wollte er nicht mehr leisten. Die Finanzen des Gasshuku e.V. und die des Bundesleistungszentrum e.V. leitet er aber kontinuierlich weiter. 1993 kommt es dann zur Gründung des DJKB, nachdem es im Vorstand des DKV Querelen gab und der Antrag abgelehnt wurde, innerhalb des DKV rund um Bundestrainer Sensei Ochi eine Sparte für traditionelles Karate in Anlehnung an die JKA in Japan zu gründen.

Bei der 50. Geburtstagsfeier des damaligen Präsidiumsmitglied Fritz Wendland, in einem italienischen Restaurant, wurde Horst von einigen Karateka zur Seite genommen; danach erklärte er sich bereit, die Finanzen des neugegründeten Vereins für traditionelles Karate zu übernehmen, aus dem dann der DJKB hervor ging. „Dann habe ich die Kiste mit der Journalbuchhaltung wieder heraus geholt“, erinnert sich Horst.

In seiner Funktion ist er auch viel mit Sensei Ochi und dem Bundeskader auf Auslandsreisen dabei. Horst kennt die Austragungsorte für Weltmeisterschaften und Länderkämpfe in Japan, Brasilien und Ägypten, wo er die skandalträchtige WM miterlebt. Er trainiert beim Gasshuku in Finnland und verwaltet Länderkämpfe in Südafrika.

Lange Zeit ist er eine Art Superminister, hält die Finanzen des DJKB, des Gasshuku e.V. und des Vereins fürs Bundesleistungszentrum zusammen. In der langen Amtszeit von Horst Gallenschütz – zusammengerechnet verwaltet er nun schon 47 Jahre die Finanzen – war und ist die Buchhaltung zu jedem Zeitpunkt akkurat und ohne Beanstandungen geführt. Das gilt für den DKB, den Gasshuku e.V., den DJKB und galt für den Verein Bundesleistungszentrum in Bottrop, das inzwischen in den DJKB überführt ist. In Zeiten von CumEx-Geschäften und Finanzkrisen kann man das nicht hoch genug einschätzen.



In seiner Laudatio beim JKA-Cup fasst das DJKB-Präsident Sepp Kröll, der selber kein Freund von großen Worten ist, wie folgt zusammen: „**Seit mehr als 23 Jahren ist Horst eine Stütze für den Verband. Du bist einzigartig. Oss.**“

Das DJKB-Präsidium gratuliert:

50jähriges Karatejubiläum: **Ronny Repp**

Ronald Repp (Ronny) begann sein Karatetraining 1972 in der Universitätsstadt Gießen. Die sehr kleine Trainingsgruppe im 1. Karate-Dojo-Gießen hatte anfänglich nur aus Büchern gelernt. Durch die Universitäten Gießen und Marburg kamen einige Studenten, die hier ihren bisherigen Weg des Karate-Do fortschreiten wollten. Der damals recht junge Mathematik Student Hartmut Eckstein (1. Dan) aus Bottrop übernahm das Training in Gießen und hatte damit die direkte Verbindung zu Shihan Ochi hergestellt. Das zweimal in der Woche stattfindende Training konnte dem ehrgeizigen Ronald nicht genügen und so machte er sich zusätzlich samstags auf nach Frankfurt um in der Gruppe mit Risto Kiiskilä, Eftimios Karamitsos, den Schwebebrüdern und Harald Bendig zunächst unter Shinzuke Takano (4. Dan) und dann unter Yasukazu Murei (5. Dan) in der Schwanthaler-Straße im legendären Judokan zu trainieren.

Mit gerade mal 19 Jahren als 6. Kyu konnte Ronald Siege über mehrere Danträger verbuchen, so dass ihm vom Landessportwart der 5. Kyu verliehen wurde, um an den Hessischen Einzelmeisterschaften teilnehmen zu können, die in den folgenden Jahren mit 7 Einzel-Meistertiteln belohnt wurden. Durch die Empfehlung von Risto Kiiskilä kam dann zunächst der Ruf in das damalige C Kader unter der Leitung von dem mittlerweile verstorbenen Horst Hantel (4. Dan), um hier mit der Kölner Gruppe um Jürgen Hoffmann Feinheiten, taktisches- und dynamisches Karate zu trainieren.

Der Ruf von Shihan Ochi in das A-Kader erfolgte nach der Shodan-Prüfung 1977. Das sehr anspruchsvolle Training in der Gruppe mit Wolf-Dieter Wichmann, Norbert Dalkmann, Burkhard Rebmann, Risto Kiiskilä, Werner Büttgen und Jürgen Hoffmann führte schnell zu internationalen Erfolgen wie Vize-Europameister 1979 und 1982 im Einzel und 5 x Vize-Europameister mit dem Team.

Durch Trainingsaufenthalte in Japan, in der berühmten Takushoku Universität und in Süd-Afrika, in Johannesburg und Kapstadt sammelte er mit den weltbesten Karateka Erfahrung die seine Erfolge weiter prägten.

Im Ursprungsland Japan, im sehr beeindruckenden Budokan, belegte Ronald 1979 den 3. Platz (Team) bei der All-Japanischen Meisterschaft und konnte mit der Vize-Weltmeisterschaft 1980 (Team) einen weiteren Höhepunkt auf seinem Karate-Weg erklimmen.

Die Verabschiedung aus dem A-Kader erfolgte nach dem 3. Deutschen Meistertitel 1983.

Mit dem Abschluss des Fachübungsleiters im DSB betreute Ronald als Landestrainer zunächst das Landesteam der Damen, bald folgte auch das Landesteam der Herren im HFK in Hessen.

Heute ist er als Trainer und Instructor unter Shihan Hideo Ochi im DJKB und in seinem Dojo „Shotokan Karate Gießen“, als auch im „1. Karate Dojo Obertshausen“ tätig.

Als Bundeskampfrichterreferent absolvierte Ronald in der JKA die Ausbildung der internationalen Referees mit Lizenz A sowie die Instructor Lizenz B, Examiner C. Am 17.11.2019 legte Ronald Repp die Prüfung zum Nana-Dan (7. Dan) unter den kritischen Augen des Chefausbilders der JKA Masaaki Ueki (10. Dan) ab.





DJKB Trainerausbildung 2022

Am 1. Oktober 2022 fand die aktuelle Trainerausbildung unseres Verbandes im BLZ Bottrop ihren erfolgreichen Abschluss. Dabei konnten 25 neue Trainerinnen und Trainer aus ganz Deutschland ihre praktische und theoretische Abschlussprüfung nach den vier Ausbildungsmodulen bestehen. Motiviert und mit vielen neuen Impulsen können sie nun ihre Arbeit in ihren Dojos fortsetzten. Wir wünschen ihnen dabei viel Erfolg und Freude in ihrer weiteren Trainertätigkeit.



Der nächste Ausbildungsdurchgang startet am 25. März 2023. Ab sofort kann man sich über die DJKB Geschäftsstelle dazu anmelden. Die Anmeldungsunterlagen & weitere Information findet ihr auf Seite 47 oder auf der DJKB-Homepage.

Das DJKB-Präsidium gratuliert:

40 Jahre **Dojo Feldkirchen-Westerham**





Mit einem Jahr Verspätung aufgrund von Corona beging die Sparte Karate des TV Feldkirchen ihr großes Jubiläum. Die Vereinsgaststätte von Alfredo bot dafür den geeigneten Rahmen. Aus ganz Deutschland waren die geladenen Ehrengäste angereist, allen voran der Präsident des JKA-Karateverbandes Josef Kröll. Er würdigte die Leistungen von Norbert Dank, der seit über 40 Jahren die Sparte Karate führt und mit dem 6. Dan die höchste in Deutschland mögliche Graduierung innehat. Auch die beiden weiteren Gründungsmitglieder Regina und Eduard Berger nahmen an den Feierlichkeiten teil. Die Vorstandschaft des TV Feldkirchen war mit Anton Kammerloher, Matthias Merkt, Werner Sohler und Sabina Reicherseder vertreten. Nicht nur in den Redebeiträgen, sondern auch auf Videoleinwänden ließ man die Jahre Revue passieren und bei gepflegten Speisen und Getränken wurden so manche Erinnerungen wach.

https://tvfeldkirchen.de/startseite-karate

Das DJKB-Präsidium gratuliert:

50jähriges Jubiläum **Karate Dojo Shikoku Niederkrüchten e.V.**



Das Dojo wurde 1971 von Willi Oligschläger und Ralf Bernards gegründet, 1. Vorsitzende ist heute Wilfried Kaufhold.

Zur Würdigung wurde von Thomas Schulze dem Cheftrainer Willi Oligschläger die Ehrenurkunde des DJKB überreicht. Gebührend gewürdigt wurde das Jubiläum mit dem Lehrgang unter Leitung von Sensei Ochi, Bundestrainer Thomas Schulze und Landestrainer NRW Andreas Klein, sowie einer ausgelassenen Jubiläumsfeier.

https://www.shikoku.de

Das DJKB-Präsidium gratuliert:

40 Jahre **Bushido Münster e.V.**



Der gemeinnützige Verein Bushido Münster e.V. feiert dieses Jahr sein 40jähriges Bestehen mit dem Ziel, auch weiterhin alt und jung für die japanische Kampfkunst Karate langfristig zu begeistern – als Leistungssport, aber ganz besonders als beständigen Breitensport.

Das ist dem Vorsitzenden und Cheftrainer von Bushido Münster e. V., Klaus Maretzke, 6. Dan, gemeinsam mit seinem starken und kompetenten Trainerteam in den vier Jahrzehnten gut gelungen. Die monatelange schwierige Corona-Pandemie-Zeit wurde zusammen kreativ überbrückt, erst mit Live-Zoom- und dann mit Outdoor-Training. Getreu dem Motto „Karate ist wie heißes Wasser, das abkühlt, wenn Du es nicht ständig wärmst". Im August fand bereits das Jubiläumstraining statt und anschließend im Dojo eine phantastische Jubiläumsfeier im kleinen Bushido-Familien- und Freundeskreis, mit langjährigen Weggefährten.

Im Laufe der vier Jahrzehnte hat Bushido Münster e.V. viele bundesweite regelmäßige Lehrgänge und Prüfungen für zahlreiche Karatekas organisiert, mit DJKB-Chefinstructor Hideo Ochi, 9. Dan, DJKB-Nationalcoach Thomas Schulze sowie den DJKB-Instructoren Julian Chees, Risto Kiiskilä, Toribio Osterkamp und anderen Instructoren wie Efthimios Karamitsos, Marian Glad, Dieter Steinegg, Toni Dietl, Giovanni Torzi, Birgt Schweiberer und weitere. Unzählige nationale und internationale Kontakte wurden bzw. werden geknüpft und miteinander sportlich und freundschaftlich gepflegt. Das jährliche Bushido-Highlight ist seit 13 Jahren der einwöchige und beliebte Herbst-Gasshuku in Tarifa/Andalusien, Karate-Holidays mit garantierter Sommerverlängerung.

www.bushido-muenster.de

DAS DJKB-PRÄSIDIUM GRATULIERT:

25 Jahre HKC Magdeburg-Barleben e.V.





Silbernes Jubiläum für den HKC – Karateverein krönt 25jährige Erfolgsgeschichte

Als 1993 eine Gruppe Anfänger in einem Fitnessstudio in Magdeburg-Olvenstedt zusammenkam, hätte niemand ahnen können, dass sich daraus der Verein „Hatsuun Jindo" Karate-Club Magdeburg-Barleben e. V. formieren sollte, der 2022 zu den erfolgreichsten Karatevereinen des DJKB zählt und mit neustem Stand im November diesen Jahres 600 Mitglieder aus Magdeburg und Umgebung in seinen Reihen hat.

Seinem Hauptstandort ist der HKC immer treu geblieben. 2001 mietete, später erwarb, der Verein ein kleines Gebäude einer ehemaligen Bäckerei und baute es aus eigener Kraft zu seiner Trainingsstätte in Magdeburg-Olvenstedt um. Sechs Jahre später wurde eine Halle angebaut, da die Trainingsnachfrage stetig wuchs. Auch heute ist der Komplex neben mehreren Zweitstandorten in Magdeburg, Barleben und Meitzendorf die zentrale Anlaufstelle aller Trainierenden.

Cheftrainer Stephan Walsleben kümmert sich gemeinsam mit dem Vorstand um die Geschicke des HKC. Seit der ersten Stunde dabei und das Herz des Vereins, ist die Vorsitzende Claudia Walsleben. Ihr unermüdlicher Einsatz hält die Fäden und alle sieben Vorstandsmitglieder, sowie das Trainerteam von 30 Übungsleitern zusammen. Sie schaffen es den Mitgliedern der sechs Sparten in 50 Trainingsgruppen die bestmögliche Betreuung zu bieten. Das wurde durch mehrere Auszeichnungen bereits honoriert. Dazu zählen in den Jahren 2004, 2007 und 2018 der „Große Stern des Sports" in Bronze und in 2004 zusätzlich in Silber, das Gütesiegel „Sport pro Gesundheit", das der Verein seit 2009 trägt und seit 2017 der Titel „Familienfreundlicher Sportverein".

Der HKC hat sich seit 1998 eine beachtliche Kadermannschaft von aktuell gut 40 Karatekas aufgebaut, von denen jeweils fünf unter ihnen zusätzlich im Bundesjugendkader und im Nationalkader des DJKB trainieren dürfen. Über die Zeit hat der HKC diverse Podestplätze auf Europa- und Weltmeisterschaften mit der und für die Nationalmannschaft des DJKB erkämpft und mehr als 100 Medaillen auf Deutschen Meisterschaften und JKA-Cups des DJKB errungen.

Der bisherige Vereinshöhepunkt fand rund um das „Hatsuun Jindo" vom 16. bis 18. September mit dem Jubiläumsspektakel „Rising Sun" rund um das 25jährige Bestehen statt. Der zugehörige Lehrgang verfolgte ein vollkommen neues Konzept. Anders als bisher üblich, trainierten die Teilnehmer jeder Einheit nicht bei einem Trainer, sondern hatten die Wahl aus bis zu sechs parallelen Workshops. Diese bestritten die DJKB-Trainer: Anika Lapp, Andreas Klein, Davor Vranjes, Emanuele Bisceglie, Giovanni Macchitella, Markus Stäudel, Pascal Senn, Tobias Prüfert und der Sensei des HKC Stephan Walsleben. Die Teilnehmer reisten aus dem gesamten Bundesgebiet an, um das neue Konzept selbst zu erproben und bereicherten das Jubiläum auf unschätzbare Weise.

Nach dem letzten Training stand der JKA Team-Cup, zu dem acht Mannschaften geladen wurden, die jeweils ein Team aus vier Karatekas stellten auf dem Programm. Mit einem Punkt

Vorsprung gewann das Team um Trainer Pascal Senn aus Baden Baden. „Stützpunkt Nord 1“ wurde zweiter, das Gastgeberteam des HKC teilte sich punktgleich mit dem Team „Stützpunkt Nord 2“ den dritten Platz.

Im Anschluss zog es die Gäste raus auf den Innenhof des Hallenkomplexes. Hier wurden wegen schlechter Witterung Partyzelte aufgebaut und bei reichlich Freibier, abwechslungsreicher Verköstigung und einem DJ und einer Liveband bis spät in die Nacht getanzt und dem Wetter getrotzt – getreu dem Vereinsmotto: Lass die Wolken ziehen, gehe deinen Weg (jap. Hatsuun Jindo).

Von Bianca Walsleben

Instructor-Lehrgang in Wildberg vom **24.09.** bis zum **25.09.2022**



Zum ersten Mal fand der Instructor Lehrgang des DJKB unter der Leitung von Ochi Sensei und Thomas Schulze Sensei beim JKA Karate Dojo Wildberg im Nordschwarzwald statt. Bei drei Trainingseinheiten an zwei Tagen ließ Thomas Schulze, Nationaltrainer des DJKB, die etwa 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, alles Trainer und Prüfer, verschiedene Kata sowie Kihon Kombinationen üben. Daraus entwickelten sich im Laufe des Trainings Kumite Formen.

Es waren sehr interessante Impulse, welche Thomas Sensei den Teilnehmern mit auf den Weg gab. Besonderen Fokus legte er auf die Bein- und Hüftarbeit, schnelle Ausweichbewegungen mit sofortigem Konter, Kiri Kaeshi mit verschiedenen Technik-Kombinationen. Es wurde schnell klar, dass diese Kombinationen ohne schnelle Beinarbeit nicht das gewünschte Ergebnis bringen. Alles in Allem ein schweißtreibendes Training mit hohem Lerneffekt.

Nach der Trainingseinheit am Sonntag stellten sich dann noch 19 Prüflinge der Prüfung zum 3. Dan, an der sie nochmal alles geben mussten, um nach fast 2 Stunden Prüfung Ihre Dan-Urkunden entgegen nehmen zu können.

Das Wildberger Dojo übernahm auch die Verpflegung an beiden Tagen, welches von allen Teilnehmern dankbar angenommen wurde. Vielen Dank an alle Teilnehmer und natürlich an Ochi Sensei und Thomas Sensei für dieses hochklassige Training.

Andreas Behrens,JKA Karate Dojo Wildberg

SONNTAG: 12. MÄRZ 2023

MITTELDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN GROSS-UMSTADT

SAMSTAG: 01. APRIL 2023

JKA-EUROPAMEISTERSCHAFT IN SURSEE/ SCHWEIZ

SAMSTAG: 06. MAI 2023

OSTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN SCHWERIN

SAMSTAG: 10. JUNI 2023

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN BOCHUM

SAMSTAG: 17. JUNI 2023

NAKAYAMA GEDÄCHTNISTURNIER IN KREFELD

SAMSTAG: 09. JULI 2023

SÜD-WESTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN IFFEZHEIM

SAMSTAG: 09. SEPTEMBER 2023

NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN WOLFSBURG

SAMSTAG: 16. SEPTEMBER 2023

JKA-INDOPAZIFISCHE MEISTERSCHAFT

SAMSTAG: 21. OKTOBER 2023

SÜDDEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN IMMENSTADT/ALLGÄU

SAMSTAG: 11. NOVEMBER 2023

JKA-CUP IN BOTTROP

DJKB **Trainer-Ausbildung 2023**

46236 Bottrop, DJKB Bundesleistungzentrum (BLZ), Parkstraße 45

Teil 1: **25. & 26.03.2023** | Teil 2: **29. & 30.04.2023** | Teil 3: **01. & 02.7.2023** | Teil 4: **26. & 27.08.2023** | Teil 5: **30.09.2023**

Die Ausbildung ist angelehnt an die DOSB-Richtlinien für „Trainer C mit Schwerpunkt Karate“ und einem Praxisteil von 75 Lerneinheiten an fünf Wochenenden über ein Jahr verteilt. Ziel ist es unseren Dojoleitern und -leiterinnen, Trainer und Trainerinnen und Übungsleiterneueinsteiger und -einsteigerinnen eine praktische Ausbildung nach modernen Richtlinien des DOSB und auf der Basis unseres JKA-Karate zu ermöglichen.
Das Formblatt für die Anmeldung findet ihr auf unser Website unter: **https://www.djkb.com/der-verband/trainer-ausbildung**

Zielgruppe:
Trainer und Trainerinnen, Übungsleiterneulinge ab 16 Jahre und 4. Kyu

Ort: DJKB Bundesleistungszentrum, Parkstraße 1072, 46236 Bottrop

Anmeldung: Diese erfolgt über die DJKB Geschäftsstelle mittels des Formblattes zur Trainerausbildung und der Überweisung der Anmeldegebühr.

Kosten: € 150,– für den gesamten Praxisteil von 75 Lerneinheiten

Zeiten / Ablauf: 5 Wochenenden á 15h = 75 Lerneinheiten

Zugangsvoraussetzungen der Teilnehmer un Teinehmerinnen:
- DJKB Mitgliedschaft
- mind. 16 Jahre und 4. Kyu

Ausbildungsrichtlinien & Hinweise:
- Die Ausbildung umfasst 1 Jahr, an fünf Wochenenden
- Die maximale Teilnehmerkapazität pro Ausbildung ist auf 30 Personen begrenzt
- Alle Teilnehmenden können maximal 10% der 75 Lerneinheiten fehlen und müssen diese im Nachgang durch Eigenhospitation nachweisen
- Als Eigenhospitation zählt E-Learning / Selbststudium von Themen des Ausbildungslehrgangs
- Ein aktueller 1. Hilfe Kurs (nicht älter als zwei Jahre) ist zur Ausbildung vorzulegen

Übernachtung im Bundes Leistung Zentrum:
- Die Teilnehmer können im BLZ übernachten (Schlafsack, Isomatte)
- Bei der Anmeldung bitte mit angeben!
- Zur Eigenversorgung kann im Dojo der Kühlschrank und Kaffeemaschine benutzt werden

Zur Ausbildung mitbringen:
- Schreibmaterialien und Schreibblock
- Karate Gi
- Trainingsanzug mit weissem Gürtel
- DJKB Ausweis
- 1. Hilfe Nachweis (falls bereits vorhanden)



Das DJKB Referenten-Team: Tobias Prüfert, Anika Lapp, Markus Rues, Marcus Haack

PRÄSIDIUM, REFERENTEN & GESCHÄFTSSTELLE DES DEUTSCHEN JKA-KARATE BUNDES E.V.

PRÄSIDENT
Josef Kröll
Konradstr. 4
85737 Ismaning
Tel.: 0170 / 732 30 59
E-Mail: kroell@djkb.com



VIZEPRÄSIDENT
Thomas Schulze
Aschaffenburger Str. 10
28215 Bremen
Tel.: 0421 / 378 12 16
E-Mail: schulze@djkb.com



VIZEPRÄSIDENT
Markus Rues
Otto-Adam-Str. 4
78467 Konstanz
Tel.: 07531 / 507 07
E-Mail: rues@djkb.com



SCHATZMEISTER
Horst Gallenschütz
Radolfzeller Str. 36
78467 Konstanz
Tel.: 0171 / 815 01 84
Fax: 07531 / 711 40
E-Mail: gallenschuetz@djkb.com



JUGENDWART
Tobias Prüfert
Weitlingstr. 15
39104 Magdeburg
Tel.: 0177 / 250 06 28
Tel./ Fax: 0391 / 541 45 45
E-Mail: pruefert@djkb.com



CHIEFINSTRUCTOR
Hideo Ochi
Middeweg 65
46240 Bottrop
Tel.: 02041 / 209 93
Fax: 02041 / 97 57 26



REFERENT FÜR PRÜFUNGSWESEN UND **SPORTWART**
Marcus Haack
Elsa Brändström Weg 3
58089 Hagen
Tel.: 02331 / 697 09 92
Mobil: 0177 / 216 21 16
E-Mail: marcus-haack@gmx.de



KAMPFRICHTERREFERENTEN
Ronald Repp
Tel.: 06403 / 921 91
E-Mail:
Ronald.repp@gmx.de



Jürgen Breitinger
Tel.: 0171 / 623 61 58
E-Mail:
breitinger@djkb.com



WEBMASTER
Pascal Senn
E-Mail:
senn@djkb.com



GESCHÄFTSSTELLE DES DEUTSCHEN JKA-KARATE BUNDES E.V.
Petra Hinschberger
Schwarzwaldstr. 64
66482 Zweibrücken
Tel.: 06337 / 67 65
Fax: 06337 / 993 130
E-Mail: info@djkb.com



BANKVERBINDUNG:
Bank 1 Saar,
Deutscher JKA-Karate Bund e.V. (DJKB)
IBAN: DE41 5919 0000 1302 4510 08
BIC: SABADE5S

Japanisches Kulturinstitut
Universitätsstr. 98 • 50674 Köln • Tel.: 02 21 / 9 40 55 80 • Fax: 02 21 / 9 40 55 89
Internet und E-Mail Adressen:
Homepage: www.jki.de • E-Mail: jfco@jki.de • Sprachkurse: kurse@jki.de

WEST

ANSPRECHPARTNER:
Marcus Haack
Elsa Brändström Weg 3, 58089 Hagen
Tel.: 02331 / 697 09 92
Mobil: 0177 / 216 21 16
E-Mail: marcus-haack@gmx.de

STÜTZPUNKTTRAINER:
Andreas Klein
Tel.: 0171 / 944 01 87

Marcus Haack
Tel.: 0177 / 216 21 16

TERMINE:
Stützpunkttraining:
21.01.2023 | 11.02.2023 | 11.03.2023
22.04.2023 | 03.06.2023 | 02.09.2023
21.10.2023 | 04.11.2023 |

SÜD-WEST

STÜTZPUNKTLEITER:
Heiko Seifermann
Längenbergweg 25
77830 Bühlertal
Tel.: 07223 / 915 24 02
E-Mail: seifermann@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:
Anika Lapp
E-Mail: lapp@djkb.com

Pascal Senn
E-Mail: senn@djkb.com

TERMINE:
Stützpunkttraining:
28.01.2023 | 18.03. - 19.03.2023
26.05. - 28.05.2023 |
16.09. - 17.09.2023 | 08.011.2023

MITTE

STÜTZPUNKTLEITER:
Markus Stäudel
E-Mail: staeudel@djkb.com
Tel.: 0176 / 323 981 84

STÜTZPUNKTTRAINER:
Emanuele Bisceglie
Tel.: 0173 / 405 51 79
E-Mail: bisceglie@djkb.com

Andreas Leitner
Tel.: 0163 / 219 58 83
E-Mail: leitner@djkb.com

Markus Stäudel
E-Mail: staeudel@djkb.com

TERMINE:
28.01.2023 | 18.03.2023 | 17.06.2023
23.09.2023 | 28.10.2023

SÜD

STÜTZPUNKTLEITER:
Martin Daumiller
E-Mail: daumiller@djkb.com

STÜTZPUNKTTRAINER:
Christoph Röthlein
E-Mail: roethlein@djkb.com
Tel.: 0157 / 347 944 99

Thilo Weinzierl
Tel.: 0179 / 598 03 96
E-Mail: thilo.weinzierl@softbox.de

TERMINE: Stützpunkttraining
15.05.2023
08.07.2023
07.10.2023

NORD-OST

STÜTZPUNKTLEITER & -TRAINER:
Tobias Prüfert
Weitlingstraße 15 | 39104 Magdeburg
E-Mail: pruefert@djkb.com
Tel.: 0177 / 250 06 28

STÜTZPUNKTTRAINER:
Thomas Schulze
Aschaffenburger Str.10
28215 Bremen
Tel.: 0421 / 378 12 16
E-Mail: schulze@djkb.com

TERMINE:
28.01.2023 | 11.03.2023 | 29.04.2023
02.09.2023 |

BUNDESJUGEND-, JUNIOREN- & ERWACHSENE KADER-TERMINE

BUNDESKADER-TRAINER:
Markus Rues | Tel.: 07531 / 507 07 | E-Mail: rues@djkb.com
Thomas Schulze | Tel.: 0421 / 378 12 16 | E-Mail: schulze@djkb.com

21.01.2023: mit Thomas Schulze | 04.02.2023: mit Thomas Schulze | 04.03.2023: in Bottrop mit Markus Rues | 18.03.2023: mit Thomas Schulze | 06.05.2023: in Bottrop mit Markus Rues | 18.05. - 21.05.2023: beim Kata-Spezial in Wangen mit Markus Rues und Thomas Schulze | 08.07.2023: in Bottrop mit Markus Rues | 31.07. - 04.08.2023: beim Gasshuku in Tamm mit Markus Rues & Thomas Schulze | 07.10.2023: in Bottrop mit Markus Rues

National-coach

3. HAPPY NEW YEAR LEHRGANG MIT **THOMAS SCHULZE** & **JULIAN CHEES** OBERASBACH/NÜRNBERG | **07.01.2023**
Wo? Hans-Reif-Sportzentrum, Jahnstraße 16, 90522 Oberasbach | Ausrichter / Ansprechpartner: Shoshin-Altenberg e.V., Renate Doth, E-Mail: info@shoshin-altenberg.de, www.shoshin-altenberg.de

KATA-LEHRGANG **RICHARD GRASSE** & **MICHAEL SZUMLEWSKI** DIEBURG | **07.01.2023**
Wo? Neue Gutenberghalle, Auf der Leer 19, 64807 Dieburg | Ausrichter / Ansprechpartner: KARATE-Verein Dieburg e.V., E-Mail: dieburg-karate@web.de, Telefon: 06071 / 888 70

NEUJAHRSLEHRGANG MIT **TORIBIO OSTERKAMP** FRANKENTHAL | **07.01.2023**
Wo? Isenachsporthalle, Eppensteiner Straße 55, 67227 Franketal / Flomersheim | Ausrichter / Ansprechpartner: Bushido Frankenthal e.V., Christian Prugovic, E-Mail: christian_prugovic@hotmail.de, Telefon: 0177 / 863 77 21

WINTER-LEHRGANG MIT **AKITA SENSEI** LIMBURG | **14.01.2023**
Wo? Sakuragaoka Dojo, FIT FUN Sportpark, im Finken 22, 65549 Limburg | Ausrichter / Ansprechpartner: Sakuragaoka Shotokan-Karate Limburg, Stefanie Akita, E-Mail: info@karatelimburg.de, Telefon: 0178 / 556 11 70

GIOVANNI MACHITELLA DIEBURG | **14.01.2023**
Wo? Gutenberghalle Auf der Leer, 64807 Dieburg | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo Dieburg e.V., Helko Merklein, E-Mail: jka.dieburg@web.de, Telefon: 0176 / 103 688 29

Stützpunkt-trainer

TOBIAS PRÜFERT KIRCHBRAK | **21.01.2023**
Wo? Sporthalle, Postenweg 8, 37619 Kirchbrak | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Karate TSV Kirchbrak, Bernd Engel, E-Mail: k.b.engel@t-online.de, Telefon: 0176 / 205 868 38

BUNDESJUGENDLEHRGANG IN WETZLAR (HESSEN) VOM 23. BIS 28.07.2023

Veranstalter:
Deutscher JKA - Karate Bund e.V.

Trainer:
Markus Rues, 6. Dan & Anika Lapp, 5. Dan.

Ort:
Sport- und Bildungsstätte der Sportjugend Hessen • Friedenstr. 99 • 35578 Wetzlar.

Teilnehmer:
DJKB-Mitglieder im Alter von **10 - 17 Jahren ab 7. Kyu** und Betreuer ab 18 Jahren (können am Training teilnehmen!)

Anreise:
Sonntag 23.07.23 von 15.00 - 17.00 Uhr.

Abreise:
Freitag 28.07.2023 **bis 12.00 Uhr!!!**

Unterkunft:
In 3-, 4- oder 5-Bettzimmern mit Dusche und WC, Bettwäsche inklusive.

Verpflegung:
Vollpension: **Vegetarische Kost und Allergien unbedingt bei Anmeldung angeben.**

Programm:
Morgenlauf, Gymnastik, Karatetraining aufgeteilt in 2 Gruppen (vor- und nachmittags) und täglich wechselndes Rahmenprogramm.

Mitzubringen:
Mindestens 2 Karateanzüge, Turnschuhe, Sport/Regen/Badebekleidung & **Krankenversichertenkarte** mit Angabe, bei welchem Elternteil das Kind mitversichert ist.

Prüfung:
Bei Voranmeldung bis 1. Kyu möglich.

Preis:
€ 250,- inklusive Unterkunft, Verpflegung und Programm auf folgendes Konto:

Überweisung / Bankverbindung
Bank Saar 1, DJKB
IBAN: DE41 5919 0000 1302 4510 08
BIC: SABADE5S
Betreff: **„BJLG 2023“** und Name des Teilnehmers und des heimischen Dojos.

Meldung:
Ab **01.03.2023** Anmeldeformular und Zahlungsnachweis per Email an:
E-Mail: info@djkb.com
Deutscher JKA-Karate Bund e.V. (DJKB)
Schwarzwaldstr. 64, 66482 Zweibrücken.
Vergabe nach Reihenfolge des Posteingangs. Alle Teilnehmer erhalten eine Bestätigungsmail – Maximal 90 Plätze!

Info:
Anika Lapp: lapp@jka-deutschland.de
Geschäftsstelle: info@djkb.com

Haftung:
Keine Haftung durch den Veranstalter.

JULIAN CHEES — MÜNSTER | **21.01.2023**
Wo? Sporthalle der Gesamtschule Münster-Mitte, Jüdefelder Straße 10, 48143 Münster | Ausrichter / Ansprechpartner: Bushido Münster e.V., Klaus Maretzke, E-Mail: info@bushido-muenster.de, Telefon: 0171 / 325 62 47

GIOVANNI MACCHITELLA — FREIBURG | **28.01.2023**
Wo? Halle Untere Hirschmatten, Johanna-Kohlund-Straße 26, 79111 Freiburg | Ausrichter / Ansprechpartner: Aramoto Freiburg, Nicole Salama, E-Mail: Aramoto-Freiburg@gmx.de, Telefon: 0761 / 489 838 89

ASHI SABAKI - DIE BEINARBEITSKATA (TEIL 1) MIT **DETLEF KRÜGER** — HERFORD | **04.02.2023**
Wo? Sportstudio Shotokan, Goebenstraße 56, 32051 Herford | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Herford, Detlef Krüger, E-Mail: shotokanherford@gmail.com, Telefon: 0172 / 923 96 63

KANGEIKO 2023 - WINTERTRAININGSLAGER MIT **SCHLATT** — STUHR / BEI BREMEN | **10.02.2023 - 12.02.2023**
Wo? Grundschule Brinkum, Feldstraße15, 28816 Stuhr bei Bremen | Ausrichter / Ansprechpartner: Shindokan Dojo, Christian Kober, E-Mail: karate@jahn-brinkum.de, Telefon: 0421 / 986 593 26

National-coach

THOMAS SCHULZE — OSNABRÜCK | **18.02.2023**
Wo? Obere Martinistraße 50, 49078 Osnabrück | Ausrichter / Ansprechpartner: Osnabrücker Turnerbund von 1876 e.V. (OTB), Diana Gindele, E-Mail: digindele@web.de, Telefon: 0541 / 350 25 32 oder 0157 / 369 654 79

FRÜHJAHRS-LEHRGANG MIT **ANDREAS KLEINN** — HENNEF | **04.03.2023**
Wo? Dreifachsporthalle der Gesamtschule Hennef, Meiersheide 14a, 53773 Hennef | Ausrichter / Ansprechpartner: Karate Dojo, Ochi Hennef e.V., Theo Schlößer, E-Mail: info@ochi-hennef.de, Telefon: 0177 / 553 93 54

Stützpunkt-trainer

PASCAL SENN — WILDBERG | **11.03.2023**
Wo? JKA Karate Dojo Wildberg, Kantstraße 3, 72218 Wildberg | Ausrichter / Ansprechpartner: JKA Karate Dojo Wildberg, Sebastian Paß, E-Mail: karate@tsv-wildberg.de, Telefon: 0171 / 319 51 31

SCHLATT — MAGDALA | **18.03.2023**
Wo? Sporthalle Magdala, Johannisstraße 7b, 99441 Magdala | Ausrichter / Ansprechpartner: Nakama Magdala e.V. - Sektion Karate, Frank Schumann, E-Mail: lehrgang@karate-magdala.de, Telefon: 03643 / 457 44 97

JULIAN CHEES — DONAUESCHINGEN | **18.03.2023**
Wo? Erich-Kästner-Halle, Humboldtstraße 3, 78166 Donaueschingen | Ausrichter / Ansprechpartner: JKA-Karate Verein Traditionell Donaueschingen e.V., Richard Franke, Telefon: 0771 / 158 74 11

!

3. JKA SPRING CAMP BAD CAMBERG MIT **TATSUYA NAKA** — BAD CAMBERG | **24.03.2023 - 26.03.2023**
Wo? Kreissporthalle Bad Camberg, Pommernstraße 15, 65520 Bad Camberg | Ausrichter / Ansprechpartner: Momijigaoka Karate Dojo Bad Camberg, Patrick Jokl, E-Mail: patrickjokl@gmx.de, Telefon: 0177 / 526 43 33

24. KATA-LEHRGANG MIT **TORIBIO OSTERKAMP** — ST. KATHARINEN | **25.03.2023 - 26.03.2023**
Wo? Neue Sporthalle in 53562 St. Katharinen, Am Sportplatz 8 | Ausrichter / Ansprechpartner: JKA Karate Bruchhausen - St. Katharinen e.V., Ursula Heidt, E-Mail: JKA-bruchhausen@gmx.de, Telefon: 02224 / 72992

!

OKUMA SHIHAN JKA JAPAN & **IGARASHI SENSEI** JKA JAPAN — DÜSSELDORF | **21.04.2023 - 23.04.2023**
Wo? Wird noch bekannt gegeben | Ausrichter / Ansprechpartner: Dojo Yamato Düsseldorf e.V., Sven Wätzold-Kurihara, E-Mail: special@yamato-duesseldorf.de, Telefon: 0156 / 786 245 08, https://special.yamato-duesseldorf.de

JULIAN CHEES — CUXHAVEN | **22.04.2023**
Wo? Rundturnhalle, Beethovenallee 19, 27474 Cuxhaven | Ausrichter / Ansprechpartner: Shotokan Karate Cuxhaven e.V., Jens Loibl, E-Mail: shotokan-karate-cuxhaven@gmx.de, Telefon: 0152 / 531 655 19

SA 14. JANUAR 2023

SHIHAN OCHI IN TAMM

Training durch DJKB Bundestrainer Thomas Schulze

AUSRICHTER:	TV Tamm – Abteilung Karate, 71732 Tamm, Ludwigsburger Straße 19
ORT:	Sporthalle Egelsee, Ludwigsburger Straße 19, 71732 Tamm
TRAININGSZEITEN:	11.00 - 12.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.00 - 13.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
	14.00 - 15.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 15.00 - 16.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN:	Nach dem letzten Training Kyu- und Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)
GEBÜHR:	20,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 15,- Euro
INFO:	Telefon: 0171 / 623 61 58, E-Mail: karate@tv-tamm.de, www.tv-tamm.de
ANMERKUNG:	Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 15. APRIL 2023

SHIHAN OCHI IN MÜNSTER

Training durch DJKB Bundestrainer Thomas Schulze

AUSRICHTER:	Bushido Münster e.V.
ORT:	Ludwig-Erhard-Berufskolleg Münster, Gut Insel 41, 48151 Münster
TRAININGSZEITEN:	11.00 - 12.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.15 - 13.15 Uhr: 4. Kyu bis Dan
	14.15 - 15.15 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 15.30 - 16.30 Uhr: 4. Kyu bis Dan
PRÜFUNGEN:	Nach dem letzten Training Kyu- und Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)
GEBÜHR:	20,- Euro / Getränke + Imbiss bitte selbst mitbringen
ÜBERNACHTUNG:	Touristik Info Münster: www.muenster.de & www.djh.de/jugendherbergen/muenster
INFO:	Klaus Maretzke, Telefon & Fax: 0251 / 717 906, E-Mail: info@bushido-muenster.de
	www.bushido-muenster.de
ANMERKUNG:	Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 13. MAI 2023

SHIHAN OCHI IN KONSTANZ

Training durch DJKB Bundestrainer Thomas Schulze

AUSRICHTER:	Karate-Fitness-Dojo Konstanz
ORT:	Geschwister-Scholl-Sporthalle, Schwaketenstraße 112, 78467 Konstanz
TRAININGSZEITEN:	11.00 - 12.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.00 - 13.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan
	14.30 - 15.45 Uhr: Gemeinsames Training
PRÜFUNGEN:	Nach dem letzten Training Kyu- und Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)
GEBÜHR:	25,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 20,- Euro
ÜBERNACHTUNG:	Tourist-Information Konstanz GmbH, Tel.: 07531 / 133 030, info@konstanz-tourismus.de
FETE:	Gemeinsamer Umtrunk wird vor Ort bekannt gegeben
INFO:	Markus Rues, E-Mail: Markus.Rues@t-online.de
ANMERKUNG:	Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

SA 10. & FR 11. MAI 2023

SHIHAN OCHI IN BOCHUM
INSTRUCTOR-LEHRGANG

Training durch DJKB Bundestrainer Thomas Schulze

AUSRICHTER:	Karate-Dojo Wattenscheid e.V. 1975
ORT:	Rundsporthalle RuhrCongress (neben Wettkampfhalle DM), Am Revierpower Stadion, Stadionring 20, 44791 Bochum
TRAININGSZEITEN:	Samstag: 10.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr, Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr
PRÜFUNGEN:	Dan-Prüfungen zum 3. Dan am Sonntag!
TEILNAHME:	Ausschließlich DJKB-Ausbilder mit gültiger Ausbilder-Jahressichtmarke 2023
INFO:	Marcus Haack, Telefon: 0177 / 216 21 16
ANMERKUNG:	Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung jeglicher Art ab

SA 01. JULI 2023

SHIHAN OCHI IN MÜNCHEN

Training durch DJKB Bundestrainer Thomas Schulze

AUSRICHTER:	SV 1880 München
ORT:	Sporthalle SV 1880 München, Tübingerstraße 10, 80686 München
TRAININGSZEITEN:	11.00 - 12.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.00 - 13.00 Uhr: 4. Kyu bis Dan 14.30 - 15.45 Uhr: Gemeinsames Training
PRÜFUNGEN:	Ab 16.15 Uhr Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)
GEBÜHR:	25,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 20,- Euro
FEIER:	Wird – wenn es möglich sein sollte – vor Ort bekannt gegeben
INFO:	SV 1880 München, Michaela Rein , E-Mail: karate@sv1880.de, www.karate-sv1880.de
ANMERKUNG:	Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

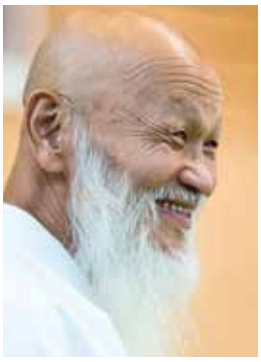
SA 02. SEPTEMBER 2023

SHIHAN OCHI IN HENNEF

Training durch DJKB Bundestrainer Thomas Schulze

AUSRICHTER:	Karate Dojo Ochi Hennef e.V.
ORT:	Dreifachsporthalle der Gesamtschule Hennef, Meiersheide 14a, 53773 Hennef
TRAININGSZEITEN:	11.00 - 12.00 Uhr: 9. bis 5. Kyu | 12.00 - 13.00 Uhr: 3. Kyu bis Dan 14.30 - 15.45 Uhr: Gemeinsames Training
PRÜFUNGEN:	Ab 16.15 Uhr Dan-Prüfungen (1. und 2. Dan)
GEBÜHR:	25,- Euro / Kinder bis 14 Jahre: 20,- Euro
FETE:	Ort und Zeitpunkt werden noch bekannt gegeben
INFO:	Theo Schlößer, Tel.: 0177 / 553 93 54, E-Mail: theo.schloesser@arcor.de, www.ochi-hennef.de
ANMERKUNG:	Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung

DJKB-TRAINER



Hideo Ochi

DJKB-CHIEF-INSTRUCTOR

Hideo Ochi
Middeweg 65
46240 Bottrop
Tel.: 02041 / 209 93
Fax: 02041 / 975 726



Risto Kiiskilä

DJKB-INSTRUCTOR

Risto Kiiskilä
Alt Sossenheim 74
65936 Frankfurt
Tel.: 0152 / 289 937 70
rist-do@gmx.de



Toribio Osterkamp

DJKB-INSTRUCTOR

Toribio Osterkamp
Grasweg 34
22299 Hamburg
Tel.: 040 / 460 45 18
toribio.osterkamp@web.de



Hans Körner

DJKB-INSTRUCTOR

Hans Körner
Bacchusstr. 11
75223 Niefern-Öschelbronn
Tel.: 0170 / 805 04 69
koerner-niefern@t-online.de



Ronald Repp

DJKB-INSTRUCTOR

Ronald Repp
Neckarstr. 9
35625 Hüttenberg
Tel.: 06403 / 921 91
ronald.repp@gmx.de



Julian Pursen Chees

DJKB-INSTRUCTOR

Julian Pursen Chees
Gothaer Str. 21
90522 Oberasbach
Tel.: 0911 / 969 38 48
chees@shoshin-wuerzburg.de



Thomas Schulze

BUNDESTRAINER
Thomas Schulze
Aschaffenburger Str. 10
28215 Bremen
Tel.: 0421 / 378 12 16
thomas.schulze@online.de



Markus Rues

BUNDESJUGENDTRAINER

Markus Rues
Otto-Adam-Str. 4
78467 Konstanz
Tel.: 07531 / 507 07
markus.rues@t-online.de

BESTELLSCHEIN

DOJO-NR

Absender:

Verein / Dojo

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Wohnort

Datum / Unterschrift

An die
Geschäftsstelle
Deutscher JKA-Karate Bund e.V.

Schwarzwaldstraße 64
66482 Zweibrücken

Hiermit möchten wir folgenden Artikel anfordern:

Bezeichnung	Einzelpreis / Staffelung		Stückzahl	Gesamtpreis
Prüfungsmarken (inkl. Urkunden)	10,00 €			
Prüfer- und Ausbilderhandbuch	2,60 €			
Broschüren (Willkommen im DJKB)	1,00 €	10 Stück 3,00 € / 20 Stück 5,00 €		
DJKB-Aufnäher (JKA-Karate)	3,50 €			
DJKB-Aufnäher (JKA-Karate Deutschland)	3,50 €			
DJKB-Aufkleber Alt & Neu	0,50 €			
Wettkampfurkunden	1,00 €			
Wettkampfflächenklebeband (rot)	10,00 €			
Porto	5,00 €	! Portokosten fallen nur an bei Bestellung von und/oder Klebeband !		5,0 €
Summe				

Der Gesamtbetrag der Bestellung wurde ☐ auf das Konto des DJKB e.V. überwiesen | ☐ als Verrechnungs- / Euroscheck beigefügt.

ABONNEMENT

Hiermit abonniere ich die nächsten 4 Ausgaben des Informations-Magazins "DJKB" des Deutschen JKA-Karate Bundes e.V.: ab Ausgabe: |

Den Betrag von EURO 13,00 für 4 Ausgaben habe ich
☐ auf das Konto des DJKB e.V. überwiesen | ☐ als Scheck beigelegt.

Bankverbindung:

Bank 1 Saar, Deutscher JKA-Karate Bund e.V. (DJKB)

IBAN: DE41 5919 0000 1302 4510 08 | BIC: SABADE5S



DIE BROSCHÜRE

"Willkommen im DJKB"

Die Broschüre „Willkommen im DJKB" ist aktualisiert und kann bestellt werden!!

TERMINE DJKB

獨逸国 日本空手協会

14. Januar 2023	Hideo Ochi in Tamm
25. - 26. März 2023	Trainer-Ausbildung Teil 1
01. April 2023	JKA-Europameisterschaft in der Schweiz
15. April 2023	Hideo Ochi in Münster (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
29. - 30. April 2023	Trainer-Ausbildung Teil 2
10. - 11. Mai 2023	Instructor-Lehrgang in Bochum (Dan-Prüfungen: 3. Dan)
13. Mai 2023	Hideo Ochi in Konstanz (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
18. - 21. Mai 2023	Kata-Spezial in Wangen / Allgäu
10. Juni 2023	Deutsche Meisterschaft Jugend/Junioren/Aktive in Bochum
01. Juli 2023	Hideo Ochi in München (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
01. - 02. Juli 2023	Trainer-Ausbildung Teil 3
31.07. - 04.08.2023	Gasshuku in Tamm
26. - 27. August 2023	Trainer-Ausbildung Teil 4
02. September 2023	Hideo Ochi in Hennef (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
23. September 2023	Instructor-Lehrgang (Dan-Prüfungen: 3. Dan)
16. September 2023	JKA-Indopazifische Meisterschaft
30. September 2023	Trainer-Ausbildung Teil 5
04. November 2023	Hideo Ochi in Magdeburg (Dan-Prüfungen: 1. + 2. Dan)
14. November 2023	JKA-Cup in Bottrop